

CHEMNITZER MORGEN POST

Donnerstag, 7.2.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

Preiswertes Catering

S. 14



**Bier und Roster top,
Auer Nudeltopf Kult**

Foto: FCE

Trauer in Gelsenkirchen

S. 20



**Ex-Manager
Assauer ist tot**

Foto: Imago

Ist es der vermisste Student?



S. 12

Wasserleiche aus der Mulde gezogen!

Fotos: Sven Bartsch, Polizei

Verdächtiger (27) in Haft

S. 13



**Rentner (69) lag
tot in Wohnung**

Fotos: Thomas Türpe, privat

Masturbations-Mails

S. 5



**Erpresser drohen
mit Sex-Video**

Foto: 123RF

Germany's Next Topmodel

S. 9



**Sächsin läuft bei
Heidi Klum auf**

Fotos: ProSieben/Richard Hübner, ProSieben



Sollen ältere Autofahrer künftig zum Pflicht-Fahrtst?

Verkehrsminister gegen Fahrtests für Senioren

BERLIN - Verkehrsminister Andreas Scheuer (44, CSU) lehnt verpflichtende Tests für ältere Autofahrer ab: „Einen Verkehrstest für Senioren wird es mit mir nicht geben.“

Der Funke-Mediengruppe sagte der Bayer: „Aus der Unfallstatistik ergeben sich keine Auffälligkeiten. Unfälle können einem 21 Jahre alten Fahrer genauso passieren wie einer 81 Jahre alten Fahrerin.“ Scheuer rechnet damit, dass ältere Menschen dank autonomen und automatisierten Systemen „in naher Zukunft (...) nicht mehr unbedingt selbst fahren müssen“.

Vom Automobilclub ADAC hieß es: „Ältere Autofahrer



Andreas Scheuer (44, CSU)

verhalten sich im Straßenverkehr in aller Regel vorsichtig, eher defensiv und vorausschauend.“ Menschen ab 65 Jahren verursachten etwa 16 Prozent der Unfälle mit Verletzten, obwohl sie 21 Prozent der Bevölkerung ausmachten.

Rede zur Lage der Nation



Ganz in Weiß: Frauen setzten bei der Trump-Rede ein Zeichen und erinnerten an die Suffragetten, die vor über 100 Jahren für das Frauenwahlrecht kämpften.

Frauen in Weiß „feiern“ Trump

WASHINGTON - Eigentlich sollte die Rede des US-Präsidenten zur Lage der Nation die politischen Lager eisen. Das geprügelte misslungen, urteilt die US-Presse. Vielmehr habe Trump nur bekannte Positionen wiederholt. Jubel gab es aber von ungewöhnlicher Seite.

In einer emotionalen Rede zur Lage der Nation hat US-Präsident Donald Trump (72) die politischen Lager in seinem Land zu Einheit und Kompromissbereitschaft aufgerufen. Bei seinen eigenen Positionen zeigte er sich vor den beiden Parlamentskammern im Kapitol dagegen unnachgiebig.

Trump forderte erneut den Bau einer Mauer zur Sicherung der

US-Südgrenze zu Mexiko gegen Menschen- und Drogenhändler sowie gegen Einwanderer. Er betonte die Notwendigkeit einer Reduzierung der US-Truppen in Afghanistan sowie einer Beobachtung des Iran und erneuerte seine Unterstützung für die venezolanische Opposition um Gegenpräsident Juan Guaidó (35).

Überraschend kam dagegen Trumps Ankündigung eines weiteren Treffens mit Nordkoreas Machthaber Kim Jong Un (35). Der Präsident betonte, den Versuch einer Einigung mit Nordkorea über die atomare Abrüstung der koreanischen Halbinsel fortsetzen zu wollen.

Optisch fiel ein Symbol bei Trumps Rede auf: In den Reihen der Demokratischen Partei saßen die Frauen

in weißer Kleidung auf ihren Bänken. Der Hintergrund: Anfang des 20. Jahrhunderts trugen die Vertreterinnen der Suffragetten-Bewegung die Farbe bei ihren Auftritten. Sie hatten vor 100 Jahren das Frauenwahlrecht erkämpft.

Die Weiß-Trägerinnen nutzten einzelne Stellen in Trumps Rede auch zum Jubel. Etwa als der Präsident auf den gestiegenen Frauenanteil im Kongress zu sprechen kam und sein Job-Wunder anpries, das viele neue Stellen für Frauen gebracht hat. Dass ihr Jubel und ihre „USA! USA! USA!“-Rufe allerdings dem Präsidenten galten, ist aber eher unwahrscheinlich. Die Demokratinnen feierten wohl ihren politischen Aufstieg und ihre Vorkämpferinnen.

Ösi-Schlappe vor Gericht

EU stützt deutsche Maut

WIEN/LUXEMBURG - Ein wichtiger Gutachter am Europäischen Gerichtshof (EuGH) hält die deutsche Pkw-Maut für rechtens. „Ausländische Fahrzeughalter werden nicht diskriminiert“, erklärte Generalanwalt Nils Wahl (58) in Luxemburg (Rechtssache C-591/17). Er empfahl den EuGH-Richtern daher, die Klage Österreichs gegen die Pläne der Bundesregierung abzulehnen. Das Gutachten ist allerdings nicht verbindlich, ein Urteil

dürfte in den kommenden Monaten fallen. Die Pkw-Maut auf deutschen Straßen - ein Prestigeobjekt der CSU - soll im Oktober 2020 starten. Sollte die Klage vorm EuGH scheitern, will Ösi-Verkehrsminister Norbert Hofer (47, FPÖ) ein ähnliches Mautmodell für die Alpenrepublik prüfen. CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt (48): „Die Maut-Maulerei der Österreicher muss jetzt endlich ein Ende haben.“



Freie Fahrt für die deutsche Pkw-Maut! Vom EuGH-Anwalt kommen jedenfalls keine Einwände.

Foto: imago

Kommentar



Präsident als Popstar

Von Friedrich Schwarz

Eine Rede zur besten Sendezeit: Bis zu 50 Millionen Amerikaner verfolgten den Auftritt ihres Präsidenten. Und der schlüpfte für 82 Minuten mal wieder in die Rolle eines Showmasters und Präsidenten-Darstellers.

Dass Trump reichlich Erfahrung aus dem TV-Geschäft mitbringt, war nicht zu übersehen. Er wirkte gut vorbereitet für sein präsidiales Staatstheater - ganz entgegen seiner Gewohnheiten. Trump trat vor das amerikanische Volk wie ein Popstar vor sein Publikum.

Viel Neues hatte der Präsident nicht zu bieten - nur ein weiteres Treffen mit „Rocketman“ Kim Trump aus dem

Hurt. Die politischen Inhalte seiner Rede sind ohnehin eher zweitrangig - auf die Performance kommt es.

Für Trump galt es einmal mehr, mit seiner Rede die ganze große Show hinzulegen. Ob das aber hilft, die Spaltung der amerikanischen Gesellschaft zu überwinden und das Land zu versöhnen, darf getrost bezweifelt werden.

Fotos: dpa/Andrew Harnik, imago; Fotomontage: MOP

Nachrichten

Siemens-Fusion untersagt

BRÜSSEL - Die EU-Kommission hat die geplante Bahn-Fusion von Siemens und dem französischen Konkurrenten Alstom untersagt. Der Zusammenschluss würde den Wettbewerb einschränken, teilte die Brüsseler Behörde mit. Der ICE-Bauer Siemens und der TGV-Produzent Alstom wollten ursprünglich im Bahnbereich fusionieren, um vor allem im internationalen Wettbewerb zu bestehen.

1,5 Mio. Euro für Hitler-Haus

BRAUNAU - Die Republik Österreich soll nach einem Urteil des Landesgerichts Ried im Innkreis rund 1,5 Millionen Euro an die ehemalige Besitzerin von Hitlers Geburtshaus zahlen. Ein zweites Gutachten hat den Wert des Areals in Braunau am Inn laut des Anwalts der Klägerin deutlich höher als das erste veranschlagt. Bisher hatte der Staat der enteigneten Besitzerin 310 000 Euro für das zweistöckige Wohnhaus samt Garagen und zahlreichen Parkplätzen gezahlt.

ver.di droht mit Streiks

POTSDAM - Im Tarifpoker im öffentlichen Dienst hat die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di größere Arbeitsniederlegungen und Warnstreiks nicht ausgeschlossen. Die bisherige Haltung der Arbeitgeber in den Tarifverhandlungen sei „ungenügend“, sagte ver.di-Chef Frank Bsirske (66). ver.di und der Beamtenbund dbb fordern sechs Prozent mehr Gehalt, mindestens aber 200 Euro pro Monat und 100 Euro für Auszubildende mehr.

Gnadenfrist für Brexit?

LONDON - In der britischen Regierung gibt es offenbar Überlegungen, den Brexit um mehrere Wochen zu verschieben. Laut „Telegraph“ fordern mehrere Minister, den Austritt aus der EU erst acht Wochen später als bislang geplant zu vollziehen. Statt am 29. März würde Großbritannien dann am 24. Mai aus der Staatengemeinschaft ausscheiden.

Staatssiegel für Tierwohl

BERLIN - Mehr Bewegung, Stroh, Auslauf: Supermarktkunden sollen Schweinefleisch aus besserer Tierhaltung ab 2020 an einem neuen staatlichen Logo erkennen können. Das „Tierwohlkennzeichen“ soll von der Geburt bis zur Schlachtung höhere Standards über den gesetzlichen Pflichten garantieren, sagte Agrarministerin Julia Klöckner (46, CDU). Dazu gehören mehr Platz im Stall und Vorgaben für Transporte.

Treffen mit Kim in Vietnam



Trump (72) traf Kim (35) im Juni vergangenen Jahres in Singapur.

WASHINGTON - Nach der Glitzermetropole Singapur nun also einer der letzten kommunistischen Einparteiensstaaten der Welt: Der zweite Gipfel zwischen US-Präsident Donald Trump (72) und Nordkoreas Machthaber Kim Jong Un (35) wird am 27./28. Februar in Vietnam stattfinden. Als wahrscheinlicher Tagungsort gilt die 1,1-Millionen-Einwohner-Stadt Da Nang, direkt am Südchinesi-

schen Meer. Im Gespräch ist aber auch noch die Hauptstadt Hanoi. Zu Nordkorea hat das Gastgeberland traditionell gute Beziehungen. In den vergangenen Jahren hat sich aber auch das Verhältnis zum einstigen Kriegsgegner USA erheblich gebessert. Heute, nach der wirtschaftlichen Öffnung, gehört der 95-Millionen-Einwohner-Staat zu den am stärksten wachsenden Ländern weltweit.

Festakt zu 100 Jahre Weimarer Republik

Gedenken an unsere erste demokratische Verfassung

WEIMAR - Mit ihr wurde vor 100 Jahren ganz offiziell aus dem monarchischen Deutschen Reich eine parlamentarische Republik: Die Weimarer Verfassung gilt als erste demokratische Grundordnung Deutschlands. Ein Jahrhundert später haben zahlreiche Politiker und internationale Gäste die Bedeutung des Ereignisses gewürdigt.

Weimar stehe auch für einen Wendepunkt in der deutschen Geschichte, sagte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (63) bei einem Festakt im Deutschen Nationaltheater: „Im

Deutschen Nationaltheater trat zum ersten Mal ein Parlament zusammen, das gewählt wurde in freien und gleichen Wahlen. Hier in Weimar trat zum ersten Mal in einem solchen Parlament eine Frau ans Rednerpult.“ Auch Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (62, Linke) verwies auf die andauernde Bedeutung der Weimarer Verfassung.

Vorm Goethe-Schiller-Denkmal: Mit zahlreichen Ehrengästen feierte Weimar die Geburtsstunde der Demokratie in Deutschland. ►



Foto: dpa/Martin Schmitt



SPD-Chefin Nahles (48) plädiert für eine „Sozialstaatsreform 2025“: „Wir werden den Hartz IV hinter uns lassen.“

Foto: dpa/Joachim Lohse

Meine Meinung



Ohnmächtige Polizei

Von Bernd Rippert

S-pammen, phishen, faken, spoofen – seit es das Internet gibt, tummeln sich dort auch Kriminelle und versuchen, aus ahnungslosen Nutzern Geld herauszupressen.

Nur sehr zögerlich stellt sich die Polizei auf dieses Phänomen ein, um den Betrügern das Handwerk zu legen. Zu zögerlich. Kaum eine Polizeidienststelle in Deutschland ist personell so gut aufgestellt, dass sie den vielen digitalen Gaunern und Banden fix auf die Schliche kommen könnte.

Die Ohnmacht der Ermittler geht so weit, dass sogar einzelne Polizeien wie in Zwickau Opfer von Betrügern werden, die unter der Mailadresse der Polizeidirektion Nachrichten versenden.

Klar, jeder Internetnutzer muss selbst für Sicherheit sorgen, zum Beispiel mit guten und häufig wechselnden Passwörtern oder mit einem gesunden Misstrauen gegenüber verlockenden Angeboten. Gleichzeitig müssen die Länder ihre Cyber-Cop-Abteilungen aufstocken, um den gut organisierten Banden Paroli bieten zu können.

Deutschland steht bei der Digitalisierung noch ganz am Anfang. Es wird Zeit, dass wir vorankommen. Auch bei der Polizei. Denn Freunde und Helfer brauchen wir nicht nur im Straßenverkehr.

Nachrichten

Chef-Indianer kommt später

ZENTRUM - Die für den 9. Februar im Tietz geplante Lesung mit DEFA-Chef-Indianer Gojko Mitić (78) wird wegen der Präsentation einer neuen Filmproduktion auf den 15. Februar, 19 Uhr, verschoben (Eintritt: 10/8 Euro). Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Die Buchpräsentation „Die Söhne der Großen Bärin“, mit Gespräch und Signierstunde, war im November 2018 schon einmal abgesagt worden.

Uni sucht Senioren

ZENTRUM - Die TU Chemnitz sucht Senioren (65-75 J.) für eine Studie: Vor und nach einem sportlichen Training (zwei Wochen, zweimal wöchentlich) werden Aufgaben zur Erfassung der körperlichen und geistigen Fitness durchgeführt (u. a. Gleichgewichts- und Gehaufgaben, Test im Fahrsimulator). Infos und Kontakt: Tel. 0371/53 11 99 39, E-Mail: mind@hsu.tu-chemnitz.de

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0371/6 90 66 33 00

E-MAIL
mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN
0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE
0371/6 90 66 33 50

Spenden sammeln statt Taschengeld ausgeben

Diese Schülerin (14) hilft unseren Obdachlosen

Foto: Kristin Schmidt



Obdachlose in der Kälte – viele Menschen gehen achtlos vorbei.

Viele Menschen gehen achtlos an Obdachlosen vorbei. Nicht so die Schülerin Janice Schmelzer. Die 14-Jährige hilft Wohnungslosen seit mehr als einem Jahr mit ihrem Taschengeld. Jetzt plant die Chemnitzerin ein Spendenkonto.

„Ich möchte nachhaltig helfen“, sagt das Mädchen. „Egal, warum die Menschen in die schlimme Situation geraten sind. Hauptsache, jemand tut etwas.“

Ins Tun kam Janice Schmelzer Weihnachten 2017. Beim Stadtbummel sah sie einen Obdachlosen in der Kälte sitzen. „Schlagartig war mir klar, wie selbstsüchtig wir sind, wenn wir achtlos an Menschen in Not vorbeigehen.“

Spontan brach die Schülerin das Weihnachtshopping ab, kaufte stattdessen Handschuhe, Mützen, Socken und

Süßigkeiten, packte zu Hause 20 Geschenktüten und brachte sie zum Wohnungslosentreff „Haltestelle“ in der Annenstraße.

Für Janice der Startschuss zur Dauerhilfe. Sie taufte eine Sammeldose „Spendensparschwein Rosalie“, füttert seitdem Rosalie mit Taschengeld, verkauft Spielsachen, Kleidung und Bücher bei eBay, packte Päckchen zu Ostern und Weihnachten. 2019 will Janice 500 Euro sammeln. Dazu plant die Oberschülerin, die später Medizin studieren möchte, um Pathologin zu werden, Spendenaufrufe bei Facebook/Instagram.

„Haltestellen“-Chef Alfred Mucha (51): „Das Engagement von Janice ist phänomenal. Eine Jugendliche, die so hartnäckig am Ball bleibt, habe ich noch nicht erlebt.“

Wer Janice Schmelzer unterstützen möchte, kann ihr eine E-Mail schreiben: SpendensparschweinRosalie@web.de bri

Diakonie III Stadtmission Chemnitz



Sie hilft den Obdachlosen im Tagestreff „Haltestelle“. Janice Schmelzer (14) mit Spendensparschwein „Rosalie“ und ihrer eBay-Verkaufsseite.

Foto: Malik Bömer



In der Obdachlosenunterkunft auf dem Sonnenberg kümmert sich Jenny Kern (23) um Martin Helfrich (30) und Oliver Kersten (32, M.).

An Problem-Schulen lehren besonders viele Quereinsteiger

Viele Seiteneinsteiger haben an Chemnitzer Schulen besonders oft

mit Schülern mit Migrationshintergrund zu tun. Die Grünen warnen des-

halb vor unzureichender Unterstützung an möglichen Problem-Schulen.

„Ihr Einsatz muss von qualifizierten Lehrkräften umfassend begleitet werden“, fordert Grünen-Landtagsabgeordnete Petra Zais (61). An Chemnitzer Schulen, an denen der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund doppelt so hoch ist wie im Durchschnitt, ist jeder fünfte Lehrer Quereinsteiger. An Förderschulen sind es sogar 26 Prozent. So steht es in einer von Kultusminister Christian Piwarz (43, CDU) beant-



Foto: imago

▲ Chemnitz hat einen hohen Anteil an Seiteneinsteigern. Im Bereich der Grundschulen ist jeder fünfte Lehrer Quereinsteiger – nirgendwo sonst in Sachsen ist die Quote so hoch.

worteten Kleinen Anfrage. „Das kann für das gesamte Kollegium zur Belastung werden.“ Zais fordert daher eine erhöhte Zuweisung

von Sprachlehrkräften. Zudem müsse man an Indikatoren zur sozialen und kulturellen Zusammensetzung der Schülerschaft arbeiten.

Beim Speed-Dating Polizei warnt vor Lust-Erpressern

Foto: Bernd Rippert



Die Cyber-Cops Sirko König (29, l.) und Philipp Rauthe (28) warnten beim Speed-Dating vor Sex-Erpressern.

Speed-Dating mit der Polizei: Zwei Cybercops beteiligten sich am „Safer Internet Day“ (Tag für mehr Internetsicherheit) im Tietz. Stauenden Gästen berichteten sie von zwei Betrugsmaschinen, mit denen digitale Betrüger über ahnungslose Internetnutzer herfallen.

Den größten Schaden richten Erpressungen mit einer perfiden Lust-Maschine an, den sogenannten „Masturbations-Mails“. Kriminaloberkommissar Philipp Rauthe (28): „Kriminelle behaupten, sie hätten Beweise für solches Tun und würden sie veröffentlichen.“ Gefordert werden 300 bis

5 000 Euro Schweigegeld pro Fall, sonst würden vermeintliche Selbstbefriedigungs-Fotos veröffentlicht. Ein Massenphänomen: Rund um Chemnitz liegen der Kripo mehr als 300 Anzeigen wegen der Erpressung vor. Kommissar Sirko König (29) schätzt die Dunkelziffer auf weitere Hunderte Fälle.

Eine weitere Betrugsmaschine nennt sich „Microsoft Support“. Betrüger rufen wahllos Bürger an und behaupten, sie hätten deren PCs von Viren gereinigt. Dann bieten sie einen teuren „Wartungsvertrag“ an. Sirko König: „Alles Fake!“

In weiteren Speed-Dating-Runden

Spielplätze kriegen wieder Paten

Nach zehn Jahren Pause

Chemnitz will mehr für Spielplätze tun. Neben mehr Geld (MOPO berichtete) wird es nach zehn Jahren Pause auch wieder Spielplatz-Paten geben.

Einem entsprechenden Aufruf der Stadt waren rund 20 Interessierte gefolgt. Mit acht von ihnen werden nach ersten Gesprächen jetzt Patenschaftsverträge vorbereitet. „Ein erstes Treffen der Paten ist noch im ersten Quartal vorgesehen, um mit ihnen in eine erfolgreiche Saison zu starten“, teilte ein Sprecher der Stadt mit. Die ehrenamtlichen Paten sollen die Kommunikation zwischen Nutzern und Ämtern verbessern. Sie werden in Planungen



Foto: Uwe Meimhold

▲ Spielplatzpaten sollen beschädigte Geräte künftig schnell ans Grünflächenamt melden

einbezogen und erhalten einen Ansprechpartner im Grünflächenamt, dem sie Beschädigungen auf direktem Weg melden können. Außerdem erhalten sie Informationen zu technischen Daten und

Einblick in Kontroll- und Reinigungszyklen für den Standort.

Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, kann sich beim Grünflächenamt melden – Telefon: 0371/4 88 67 01. MS

CVAG sucht neuen Namen für „Pappelhain“

Die Bushaltestelle „Pappelhain“ in Gablenz soll umbenannt werden – wegen der Verwechslungsgefahr mit der gleichnamigen Tram-Haltestelle. Bis Ende Februar fordert die CVAG alle Chemnitzer auf, passende Vorschläge zu nennen.

Ungefähr 400 Meter trennen die beiden Haltestellen. Eine wird von der Tram-Linie 5, die andere von den Bus-Linien 43, 89 und N13 bedient. „Viele unserer Gäste denken, dass die Haltestellen zusammengehören“, sagt Uwe Albrecht (54), Vize-Sprecher der CVAG.



Mithilfe der Chemnitzer soll die Bushaltestelle „Pappelhain“ umbenannt werden.

Um Verwirrungen aus dem Weg zu gehen, soll der Bus-Stopp „Pappelhain“ einen neuen Namen bekommen.

Dazu hat das Verkehrsunternehmen auf Facebook einen Aufruf gestartet. In der Kommentarteile können

die Chemnitzer ihre Vorschläge einbringen. „Das ist nicht leicht, ringsherum gibt es außer der Carl-von-Ossietzky-Straße wenig Anhaltspunkte.“ Für den entscheidenden Einfall gibt's das Jubiläums-Busmodell „MAN Lion's City 08“. tgr



Betrüger nutzen die Lust auf Pornos für ihre Tricks.

ging es um Apps, Kinder- und Jugendschutz, Mediensucht und Cybermobbing. Zudem waren mehrere 5. Schulklassen zu Besuch, die auch schon über Nacktbilder von Unbekannten auf ihren Smartphones berichteten.

Die Medienpädagogin des SAEK waren zufrieden mit dem „Safer Internet Day“. „Wir konnten Kinder und Eltern erreichen“, sagt Annika Schulz (28). bri

Nachwuchs im Zoo der Minis begehrt

Alle wollen unsere Rüssel-Mäuse!



Der Rüsselspringer-Nachwuchs ist schon herangewachsen und wird bald aus dem elterlichen Gehege der Eltern ausziehen.

Fotos: Uwe Meinhold

Sie sehen aus wie Mäuse mit Mini-Rüssel. Doch Limpopo (5) und Straubi (3) sind eher mit Elefanten verwandt als mit Mäusen. Das afrikanische Rüsselspringer-Pärchen im Zoo der Minis hat Nachwuchs - und große Zoos stehen danach Schlange.

Sie sind klein, zänkisch und superschnell gestress: Afrikanische Rüsselspringer zu halten, ist nicht einfach - sie zu züchten, gelingt nur wenigen Tiergärten. Der Zoo der Minis hat dabei offenbar ein Händchen, das anderen fehlt. Chefin Bärbel Schroll (51): „Rüsselspringer gewöhnen sich schwer an einen Partner. Wir haben das mit einem Trick geschafft, den uns ein alter Wellensittich-Züchter verriet. Nach Beißattacken quartierten wir die beiden für einige Tage in ein karges, kleines Gehege um, in dem sie sich durch ein Gitter erschnüffeln konnten. Als sie ge-

meinsam zurück in ihr schönes großes Anwesen durften, war die Freude so groß, dass sie sich prompt verliebten.“

Das für die Zucht nötige Wohlbefinden der possierlichen Wüstenbewohner hat ein weiteres Geheimnis: Kräuter. „Rüsselspringer sind eigentlich Insektenfresser. Bei uns leben auch Spaltschildkröten im Gehege, die pflanzliche Nahrung bekommen. Limpopo und Straubi mampfen dort kräftig mit. Sie bekommen je nach Jahreszeit Löwenzahn, Basilikum, Majoran und Minze“, so die Zoo-Chefin.

Das topfitte Rüsselspringer-Pärchen sorgt regelmäßig für begehrten Nachwuchs: „Zoos aus Basel, München und Nürnberg stehen bei uns auf der Warteliste für ein Jungtier. Durch ihre Verwandtschaft werden Rüsselspringer gern als Kuriosum in der Nachbarschaft von Elefanten gezeigt“, so die Zoo-Chefin. MS



Josephine Nobel (18) serviert den Rüsselspringern im Zoo der Minis eine Schlüssel-frischen Salat.

MOPO verschenkt Karten für Keimzeit-Konzert

CHEMNITZ - Zeit für Keimzeit: Die Kult-Band ist mit ihrem Anfang Februar erschienenen Album „Das Schloss“ auf Tour und macht am Samstag Station in Chemnitz.

Dabei überraschen die Künstler um Norbert Leisegang (58), die vor allem mit ihrem Hit „Kling Klang“ bekannt wurden, mit einem neuen, puristischen Sound,

der an eine Zeitreise in die 60er-Jahre erinnert. Wer reinhören will, sollte sich das Konzert am Sonnabend im Brauklub, Neumarkt 2, nicht entgehen lassen. Einlass ist 19 Uhr, los geht's 20 Uhr. Tickets kosten 33,95 Euro.

Norbert Leisegang (58) singt mit Keimzeit neue Lieder im Brauklub.

► Wir verschenken 3x2 Freikarten für das Konzert. Wer gewinnen möchte, kann heute, 11 Uhr, unter Telefon 0371/690663389 anrufen. Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.



Foto: Sven Gleichberg

Honigbi enen für den he mischen Garten zu vermieten

CHEMNITZ - Vom Schmetterling bis zur Honigbiene: Wenn sich im März (8. bis 10.3.) die Türen zur Messe „Chemnitzer Frühling“ öffnen, bekommen die kleinen Gartenhelfer eine große Bühne.

„Die Lebens- und Nahrungsbedingungen der blütenbestäubenden Insekten verschlechtern sich. Wir wollen zeigen, was jeder Einzelne für den Erhalt von Bienen, Schmetterlingen und anderer nützlicher Insekten tun kann“, sagt Projektleiterin Philine Matthäus.

Bei der Gestaltung einer Sonder-schau helfen Heike Janthur (49), Bienensachverständige aus Chemnitz, und Sven Rudolph, Inhaber der Landimkerei Mülsen im Landkreis

Die Chemnitzer Bienensachverständige Heike Janthur (49) kennt sich auch mit dem Imkern bestens aus.

Zwickau. „Ich versuche, Kleingärtner und Verwaltungen dafür zu sensibilisieren, dass Bienen und Schmetterlinge optimale Lebensbedingungen vorfinden“, sagt Heike Janthur. Sven Rudolph gehört zu den wenigen Berufsimkern - ihr Anteil an den rund 130.000 Imkern in Deutschland liegt bei unter einem Prozent. Neben dem Verkauf von Honigsorten und -wein liegt ihm der Erhalt der Bienen am Herzen. „Deshalb bieten wir Bestäubungsleistungen und Bienenpatenschaften sowie erstmals Bienenvermietungen an“, so Rudolph. Bei Letzterem kann man Bienenvölker für eine bestimmte Zeit mieten, um Pflanzen oder Bäume bestäuben zu lassen.

Der „Chemnitzer Frühling“ erwartet rund 110 Aussteller. Mehr Infos unter: www.chemnitzer-fruehling.de

Ladendieb in U-Haft

MITTWEIDA - Diebstahl mit Folgen: Ein Ladendetektiv (48) erwischte einen Jugendlichen (17), als der mittags im Supermarkt in der Sonnenstraße Alkohol und Kosmetika für 620 Euro in eine Tasche steckte. Als ihn der Detektiv ansprach,

ließ der Täter die Tasche fallen und rannte gegen eine Glastür (Schaden: 2500 Euro). Der Detektiv und zwei Verkäufer (43, 50) hielten den Jugendlichen fest. Dabei verletzte sich der 43-Jährige. Die Polizei nahm den Täter mit - U-Haft. bri

Falsches Handy gestohlen

PLAUEN - Mit dieser Beute kann der Dieb sicher nichts anfangen: Ein Unbekannter stahl am Wochenanfang ein Smartphone aus einem GLS-Paketshop in der Pausaer Straße. Das Smartphone Motorola T C55 im Wert

von rund 460 Euro sieht zwar echt aus, doch es dient nur zur Ausgabe und Rücknahme von GLS-Paketen. Telefonieren kann man damit nicht. Die Polizei bittet um Hinweise auf den verwirrten Dieb unter Telefon 03741/140. bri

AUS GRAU MACH WOW!

Es ist Zeit, endlich wieder loszulegen.

OBI



Gratis:
OBI Geschenkkarte im Wert von 7,50 €**

Top-Preis
27,99*
m²

Deutschland Parkett
Eiche Landhausstil

Hochwertige Landhausdielen, 2,20 m Langdielen mit 2-seitiger V-Fuge, naturgeölte Oberflächenbehandlung, 618 x L 220 cm, Stärke 11 mm. Art.-Nr. 4396479

Top-Preis
42,99*
11 l

Wand- und Deckenfarbe
„Alpinaweiß Das Original“

10 % mehr Inhalt.***
Weiß matt, geruchsneutral, wasser- und verschleißunempfindlich. Reichweite ca. 75 m². Art.-Nr. 6919336 (3,91 €/l)

Top-Preis
6,99*
Stück ab

Flamingoblume oder Orchidee
in Geschenkverpackung

In Rot oder Weiß, im passenden Keramik-Übertopf. In Klarsichtlilie, mit Schleife dekoriert. Standort hell, keine direkte Sonne. Topf-Ø ca. 12 cm. Flamingoblume. Art.-Nr. 4306627 u. a. 6,99 € (Abb.) Orchidee, 2-Triebe. Art.-Nr. 4306643 8,99 € (ohne Abb.)

* Unverbindliche Preisempfehlung. Nur gültig in teilnehmenden OBI Märkten sowie im OBI Online-Shop unter www.obide.de und nur solange der Vorrat reicht. Eine Auflistung Ihrer OBI Märkte finden Sie unter obi.de/obipartner. Angebot gültig bis 16.02.2019.
** Bis zum 04.04.2019 in teilnehmenden OBI Märkten. Mehr Infos sowie Einföhrungsbedingungen unter obi.de/alpina
*** Im Vergleich zum Standardmaß

Dies ist eine Anzeige Ihrer OBI Partner, erstellt und verantwortet durch die OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen.

obi.de

Diese Erfindung könnte groß rauskommen: Volker Queck (58) aus Stützengrün hat einen Edelstahlboden mit Klick-System entwickelt und patentieren lassen. Sein Boden soll Krankenhäuser revolutionieren. Durch den Edelstahl werde die Keimzahl deutlich minimiert.

Die Idee führt auf einen Zufallstreffer zurück. Während Queck den Bodenbelag im Reichenbacher Krankenhaus verlegte, sprach ihn ein Pfleger an: „Ich solle mal eine Alternative zu den üblichen PVC-Belägen finden. Die seien ungünstig.“ Da kam dem Raumausstatter der naheliegende und zugleich zündende Einfall: „Jeder, der operiert wird, liegt auf einem Edelstahltisch. Die OP-Instrumente sind aus selbigem Material.“ Neben dem Tagesgeschäft tüftelte er einige Jahre am Prototypen. Für seine Erfindung beantragte er ein europaweites Patent - das dauerte weitere fünf Jahre. „Während dieser Zeit bestanden viele Zweifel, teilweise habe ich das Produkt etwas aus den Augen verloren.“

Im August 2018 wurde das Patent erteilt. In seinem Boden- und Fliesenfachmarkt in Stützengrün hat

Saubere Sache aus dem Erzgebirge

Starkes Team: Katrin (53) und Volker Queck (58) haben für ihren Edelstahlboden ein europaweites Patent erworben. Jetzt wollen sie voll durchstarten.

Mit diesem Edelstahlboden werden Kliniken keimfrei

Queck zwölf Muster mit unterschiedlicher Textur. „Die Art der Oberfläche ist unerschöpflich.“ Ein Klick-Modul umfasst 30 mal 90 Zentimeter. Um Gewicht und Kos-

ten zu minimieren, will er die Stahl-Dicke bis auf 0,5 mm reduzieren. Unter der Oberfläche befindet sich Vollgummi - „zur Trittschalldämpfung“. Im Verkauf könnte

ein Quadratmeter Edelstahlboden zwischen 130 und 150 Euro kosten. Ebenso seien Einsatzbereiche an Wänden und Decken denkbar. Bis dahin ist es noch ein

langer Weg. „Drei Produzenten sind im Rennen.“ Mit möglichen Vertriebspartnern wird verhandelt. Noch im Februar soll ein Lizenzvertrag verkauft werden. tgr

Foto: Uwe Merbold

Bei Heidi Klum will Tatjana aus Leipzig Deutschlands Schönste werden

Transgender-Diskussion um Sachsen-Model

Laufsteg frei für „Germany's Next Topmodel“ - heute (20.15 Uhr) startet auf ProSieben die 14. Staffel von Heidi Klums Casting-show. 50 schöne Bewerberinnen hat Heidi persönlich ausgesucht. Unter ihnen: Tatjana Danny (22) aus Leipzig.

Die junge Frau aus der Messestadt gibt schon in ihrem Vorstellungs-Clip (www.prosieben.de/tv/germanys-next-topmodel) einige Rätsel auf und entfacht bereits vor dem Staffel-Start die Transgender-Diskussion: War sie einmal ein Junge? Zumindest Tatjanas dunkle Stimme klingt wie die eines Mannes.

Und es gibt noch mehr, was sich nach kleinen Geheimnissen anhört: Erst im August hat sie als 21-Jährige ihr Abitur angefangen. Und auch wenn eine große Weltkarte in ihrem Zimmer hängt, gesteht Tatjana: „Ich bin noch nie gereist. Meine weiteste Reise war nur einmal kurz über die tschechische Grenze. Aber auch

nicht weit ins Land hinein. Ansonsten war ich immer in Deutschland, in meinem Leipzig. Das ist ein bisschen schade.“

Auch deshalb will Tatjana modeln - um die Welt zu be-

reisen und an außergewöhnlichen Orten vor der Kamera zu stehen. Dafür ist sie zu Opfern bereit. „Schon als Kind habe ich meine kleine Schwester immer um ihre langen Haare beneidet. Ich

finde mich mit langen Haaren hübscher. Aber ich lasse mich voll und ganz auf die Show ein, würde die Haare auch abschneiden lassen. Wenn's kürzer wird, dann wird's halt kürzer.“ Denn Tat-

jana hat einen Traum: „Meine Lieblings-Sportzeitschrift ist die Shape. Auf ihr Cover möchte ich kommen.“ KK

Tatjana Danny (22) aus Leipzig sorgt schon vor dem Staffel-Start für Transgender-Getuschel.

Alle ihre 50 Mädchen hat Model-Mama Heidi Klum (45) zum Start der neuen Staffel an eine Tafel gesetzt.

Foto: ProSieben/Richard Hubner

Foto: ProSieben

Blaue Plauener wollten Handy braten - Alarm!

PLAUEN - Irre Aktion in Plauen: In einer Wohnung an der Friedensstraße kamen vier betrunkene Männer (25 bis 27) auf die Schnaps-Idee, ein Handy im Backofen zu braten. Der Qualm löste am Nachmittag den Rauchmelder aus,

weshalb die Feuerwehr kommen musste. Die Fachleute waren entsetzt, denn der Akku hätte explodieren können - dabei hätten sich giftige Gase gebildet. Glück für die Handy-Bräter, dass der Sachschaden bei 200 Euro blieb.



Kryptowährungen wie Bitcoins sind das digitale Geld im Internet.

Große Augen machten sechs Betrüger, die in einer leer stehenden Gewerbehalle in Klingenthal heimlich Bitcoins herstellten. Plötzlich flog die Tür auf und 121 Polizisten, Cyber-Cops, Mobiles Einsatzkom-

Razzia Bitcoin-Schürfer in Klingenthal festgenommen

mando, Staatsanwälte und Steuerfahnder stürmten das Haus. Vorwurf: Stromklau.

Wie Staatsanwältin Dr. Antje Dietsch (45) mitteilte, war einem Zeugen der hohe Stromverbrauch aufgefallen. Das brachte die Ermittlungen ins Rollen. Fünf Männer (35, 36, 38,

39, 65) und eine Frau (31) aus dem Vogtland sollen 2017 begonnen haben, sogenannte Kryptowährungen im Internet herzustellen - durch riesige Rechenvorgänge. Diese digitalen Währungen wie Bitcoins dienen im Netz als Ersatzgeld. Der dafür nötige Supercomputer bestand

aus 49 Rechnern mit 80 Grafikkarten. Der Stromverbrauch war gigantisch - die Täter sollen die Stromversorger mit Manipulationen um mehr als 220.000 Euro betrogen haben. Antje Dietsch: „Die Anlage verbrauchte so viel Strom wie 30 normale Haushalte.“ Drei mutmaßliche Täter wurden vorläufig festgenommen. bri



Kryptoschürfer: Eine Bande klatzte in Plauen Strom, um 49 Rechner zu bedienen.

Foto: 123RF

Wissenswertes über Senioren



Mehr als jeder fünfte Einwohner Deutschlands ist älter als 65 Jahre. Vcr Senioren kann niemand Reißaus nehmen. Dann sie beherrschen nicht nur unseren Alltag, sondern auch Medien und Politik.

Wir müssen ihr Ge aber und mehr noch ihr Gejammer auf dem Wochenmarkt, in Ta kshows und sogar im Dschungelcamp ertragen. A s Wutbürger beschwerten sie sich über Cincelärm und sind mit ihren Rasmähnern und Motorsägen selber die größten Krachmacher. Ihre Schandtat im Straßenverkehr sind legendär.

Das alles musste mal aufgeschrieben werden - und einer, der früher mal Krimiverleger war, hat sich getraut. Seniorencasting auf charmanter Art, im Enzfall sehr energiegelich, ma stens aber schwarz-humorlig und mit Augenzwinkern. Denn manchmal ist das skurrile Verhalten der A ten eher was zum Schmunzeln.

9,99 €

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Fluss und Zeit 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371 23 07 10 u 8142 · Fax 0371 23 07 10 u 8142

449,00* 299,00 GIANT ATX 2 MTB-Hardtail für Einsteiger • 21-Gang Shimano-Kettenschaltung • SR Suntour XCT-Federgabel • Scheibenbremsen -33%	2399,00* 999,00 MAKITA BLAZE COMP Agiles 29"-MTB-Fully • 120 mm Manitou „Marvel“-Federgabel • 30-Gang Shimano „XT/Deore“-Kettenschaltung -58%	3199,00* 1599,00 RALEIGH NEWGATE 8G Feinste E-Bike-Qualität • Hochwertiger Rahmen mit unauffällig integriertem Akku • 8-Gang Shimano Nexus-Nabenschaltung • leistungsstarker 70 Nm Impulse-Motor • 522-Wh-Akku -50%
2599,00* 1799,00 Husqvarna LIGHT TOURER LT2 Agiles E-Trekkingrad für Herren • 9-Gang Shimano-Kettenschaltung • Shimano STEPS-Motor mit 500-Wh-Akku -30% AUCH ALS DAMENRAD ERHÄLTICH	2999,00* 1399,00 UNIVEGA VISION IMPULSE 2.0 Kräftiges E-MTB • 10-Gang Shimano „Deore“-Kettenschaltung • RockShox XC 32-Federgabel • Impulse-Motor mit 612-Wh-Akku -53%	160,00* 119,99 VAUDE JACKE MINAKI Auch als Damenjacke in Violett -25%

*) ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Ein Angebot der Fahrrad XXL Emporen GmbH & Co. KG, Overbeckstraße 39, 01139 Dresden.

Filiale Chemnitz
An der Markthalle 1 • 09111 Chemnitz
Mo.-Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr • Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0371 3677739-20
www.fahrrad-xxl.de

FAHR WAS ZU DIR PASST

BIS ZU 50% AUF BEKLEIDUNG

GROSSER WSV

SICHERE DIR JETZT DEIN BIKE - EISKALT REDUZIERT BIS ZU 50%

Fahrrad XXL

Nachrichten

Warnung vor Ski-Klau

DRESDEN - Sachsens Polizei warnt vor dem Diebstahl von Ski und Snowboards. Im vergangenen Jahr wurden landesweit 243 Diebstähle erfasst. Betroffen war neben den Großstädten besonders der Erzgebirgskreis. 38 von 40 Fällen im Erzgebirge entfielen auf den Urlaubsort Oberwiesenthal. Wintersportgeräte wurden dort sowohl im Freien als auch aus Kellern von Hotels und Pensionen gestohlen. Bei den 170 Straftaten in den kreisfreien Städten waren Wohnhäuser, Garagen und Autos die Tatorte. Sportgeräte sollten mit einem Fahrradschloss an einem festen Gegenstand angeschlossen werden, rät die Polizei.

Sprayer am Zug erwischt

LEIPZIG - Sie planten ein Riesenbild und wurden erwischt: Drei Sprayer (17, 18, 19) waren in Leipzig gerade dabei, einen Nachts am alten Dresdner Bahnhof abgestellten Intercity-Zug auf einer Fläche von 30 Quadratmetern zu besprühen, als sie von Bereitschaftspolizisten entdeckt wurden. Sie flüchteten, konnten aber nach wenigen Metern gestellt werden.

Elefanten-Diplomatie

LEIPZIG - Neues vom kleinen Rüsseltier: Das Elefantenbaby im Leipziger Zoo wird seit gestern behutsam an seine Herde herangeführt. „Elefanten brauchen Zeit, sich an die immer wieder neuen Konstellationen mit dem Jungtier zu gewöhnen“, erklärte Seniorkurator Gerd Nötzold. Der Jungbulle trinke inzwischen regelmäßig bei seiner Mutter Hoa. Währenddessen könnten seine Tanten Don Chung und Rani das neue Herdenmitglied kennenlernen. Laut Nötzold zeigt Hoa aber noch immer kein mütterliches Verhalten.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 5, 10, 21, 22, 33, 36; Superzahl: 5.
Spiel 77: 6536508;
Super 6: 175127
(alle Angaben ohne Gewähr)

Russenmagazin hat wieder Ware

LEIPZIG - Nach nur zwei Tagen der Nachschubbeschaffung hat der russische Discounter „Mere“ seine erste Filiale in Deutschland wieder geöffnet. Nachdem neue Ware eingetroffen sei, könnten die Kunden in Leipzig wieder einkaufen, versicherte eine Unternehmenssprecherin gestern.

Das neue Russenmagazin - so wurden die legendären Sowjet-Geschäfte in der DDR genannt - war nach seiner Eröffnung in der vergangenen Woche von Kunden regelrecht überrannt worden. Nach vier Tagen hatte die Speerspitze des russischen Einzelhandels in Sachsen kapituliert, weil die Regale leer waren wie Wodkaflaschen nach der Maifeier.

Dennoch plant das Unternehmen den weiteren Siegeszug durch den deutschen Osten: Den aktuellen Stellenausschreibungen zufolge stehen die Russen kurz vor Zwickau. **-bi-**

Weniger Abschiebungen

Sachsens Innenminister gibt die Schuld dem Außenminister in Berlin

Von Juliane Morgenroth

DRESDEN - Aus Sachsen sind 2018 erneut weniger ausreisepflichtige Asylbewerber abgeschoben worden als im Vorjahr - trotz verstärkter Anstrengungen. Auch Innenminister Roland Wöllner (48, CDU) ist damit nicht zufrieden. Woran hakt es?

Erst gestern hob vom Flughafen Leipzig/Halle erneut ein Flieger mit 17 Tunesiern an Bord ab. Ziel des Abschiebeflugs: Enfidha. Neun von ihnen hatten während ihres Asylverfahrens in Sachsen gelebt, vier wurden direkt aus der Haft ins Flugzeug gebracht.

Trotzdem sinkt die Zahl der Abschiebungen: 2018 wurden 2003 abgelehnte und ausreisepflichtige Asylbewerber in die Heimat zurückgebracht. 2017 waren es noch 2167, ein Jahr davor 3377. Wöllner: „Estu sich nicht genug.“

Aktuell leben im Freistaat rund 12000 ausreisepflichtige Ausländer. 9230 von ihnen besitzen aber eine Duldung - bei 5998 wegen fehlender Papiere. An der Spitze stehen bei den ausreisepflichtigen Ausländern nach wie vor die Inder (1479), gefolgt von Menschen aus der Russischen Föderation (1208) und Pakistan (1157).

„Ohne Hilfe des Bundes kommen wir nicht weiter“, so der Minister. Die Amtshilfe des Auswärtigen Amtes bei der Beschaffung der Papiere sei völlig unzureichend. „Das Recht wird nicht durchgesetzt.“ Das sei aber wichtig für das Vertrauen der Bürger ins Rechtssystem. Wöllner sprach von „Rechtsbruch“. Ein Problem sei auch die mangelnde Kooperation der Herkunftsländer. Die Hälfte der geplanten Abschiebungen scheitere indes am Untertauchen der Betroffenen.

Im vergangenen Jahr kamen 8828 Asylbewerber nach Sachsen. 2017 waren es 9183.

Innenminister Roland Wöllner (48, CDU) ärgert sich über die Hindernisse bei Abschiebungen.

▲ Die praktischen Hürden bei einer Abschiebung sind hoch - immer wieder scheitern sie.

Erstaufnahme in Leipzig 2016: Die Zahl der neu ankommenden Flüchtlinge ist seitdem drastisch gesunken.

Mehr rechte Straftaten an Sachsens Schulen

DRESDEN - An Sachsens Schulen ist die Zahl rechtsmotivierter Straftaten deutlich gestiegen. Das geht aus Antworten von Kultusminister Christian Piwarz (43, CDU) auf Anfrage der Linken hervor. Demnach wurden der Polizei im Jahr

2018 insgesamt 91 rechtsmotivierte Straftaten an Schulen gemeldet. In allen Fällen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. 2017 waren es 66 Fälle. Zu den Delikten gehörten vor allem Schmierereien von Nazi-Symbolen, Bedrohungen

und zwei Körperverletzungen in Wurzen und Pirna. In Rochlitz gab es einen Klassenchat mit rechtsextremistischem Inhalt. Die Linke-Abgeordnete Kerstin Köditz (51): „Der Wert stieg damit im dritten Jahr in Folge.“ **mor**

Bahn-Casting an Bahnhöfen und in Zügen

1000 neue Jobs in Sachsen

LEIPZIG - Der Ruf der Deutschen Bahn ist angesichts unpünktlicher Züge und defekter Waggonen mies. Richten soll es mehr Personal. In Sachsen sollen mehr als 1000 Menschen eingestellt werden. Dazu gibt's sogar Castings an Bahnhöfen und in Zügen.

Das Staatsunternehmen steht seit Jahren in der Kritik. Bundesweit sollen nun rund 22000 neue Beschäftigte eingestellt werden. Sie sollen an neu-

algischen Punkten im Eisenbahnsystem helfen, die Qualität für die Kunden zu verbessern. Denn neben mehr Investitionen in Fahrzeuge und Infrastruktur seien auch mehr Mitarbeiter ein Schlüssel zum Erfolg, so Bahn-Personalvorstand Martin Seiler (54).

Konkret will die Bahn in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen dieses Jahr rund 1890 neue Mitarbeiter einstellen. In Sachsen sind es 1100, darunter 100 Lokführer, 140 Instandhalter, 120 Fahr-

dienstleiter und 100 Servicekräfte in den Zügen. Neben Azubis setzt die Bahn auch auf Seiteneinsteiger. Mit Castings an Bahnhöfen oder direkt im Zug wirbt das Unternehmen um Fachkräfte (Infos: deutschebahn.com/karriere).

Seiler: „Einstellungen in diesem Umfang sind enorm, noch dazu auf dem aktuell sehr umkämpften Arbeitsmarkt.“ Ergab sich aber angesichts jüngster Tarifabschlüsse optimistisch, attraktive Bedingungen zu bieten. **mor**

Rechter Terror mit Nagelbomben
Oldschool Society wird jetzt der Prozess gemacht

Sie wollten Terror verbreiten. Doch die rechtsterroristische Vereinigung „Oldschool Society“ (OSS) konnte von Ermittlern gestoppt werden. Die mutmaßlichen Mitglieder der OSS, Daniel A. (43) und Marcel L. (30), sitzen seit Mittwoch auf der Anklagebank des Oberlandesgerichtes (OLG).

Laut Generalbundesanwalt war Daniel A. „Vollstrecker“ oder „Ser-

geant at arms“ im streng strukturierten Verein. Mitglieder, die ihren Beitrag nicht zahlten oder abtrünnig wurden, bekamen Sanktionen zu spüren - von Bußgeld bis Prügel. Marcel L. dagegen war „Vertrauensperson“, galt als Ansprechpartner für Mitglieder. Ziel der OSS (2014 gegründet) war es, Terror mit Brand- und Nagelbomben zu verbreiten. Sogar eine Attacke gegen die Dresdner Frauenkirche soll geplant gewesen sein. Als Mitglieder Böller in Tschechien kauften, um eine bewohnte Flüchtlingsunterkunft anzugreifen, schritt das Bundeskriminalamt ein, nahm die Führungsriege fest. Vier davon sind bereits verurteilt. Daniel A. und Marcel L., die zum Prozessauftakt schwiegen, sollen Ende März verurteilt werden.

„Tonstörung“ Negativpreis für die Presseverhinderer von der AfD



Der Vorstand der Sachsen-AfD ist von der Landespresskonferenz (LPK) mit dem Negativpreis „Tonstörung“ gerügt worden.

Der Verein landespolitischer Journalisten kritisierte wiederholte Versuche der Partei, Berichterstattung über Mitglieder, Funktionäre oder in-

nerparteiliche Vorgänge zu erschweren oder zu verhindern.

Dazu bediente sich die AfD immer wieder „des Mittels des Ausschlusses einzelner Pressevertreter oder Medienhäuser, etwa von grundsätzlich öffentlichen Parteiveranstaltungen“. Konkret kündigte die Partei im September 2018 an, die Morgenpost zu boykottieren. Den Preisträger hatte eine Jury aus mehreren Vorschlägen ausgewählt.

Die LPK übte auch Kritik an der Pressestelle der Chemnitzer Polizei. Kritisiert wurde deren Auskunftsfähigkeit in den Wochen nach dem Tötungsverbrechen im August 2018.

Star-Regisseur Vaclav Vorlíček hatte seine tödliche Krankheit geheim gehalten

Lungenkrebs! Aschenbrödels „Vater“ starb mit 88

Von Anneke Müller

PRAG/MORITZBURG - Er war Aschenbrödels Vater, eine Legende im Filmgeschäft: Vaclav Vorlíček. Der Regisseur von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ (1973), „Die Märchenbraut“ (1980) und „Der fliegende Ferdinand“ (1982-'84) erlag gestern im Alter von 88 Jahren in einem Prager Krankenhaus einem Krebsleiden. Seine tödliche Erkrankung hatte er geheim gehalten - bis zum Schluss.

„Ich wusste nicht, dass er so krank war. Ich bin sehr traurig, dass Vasek gegangen ist“, sagt Aschenbrödel-Prinz Pavel Travnicek (69) zur Morgenpost. „Er war mein Filmvater, er hat mich groß gemacht.“ Travnicek, der mittlerweile in einer Aschenbrödel-Show in Prag zum König geworden ist, zeigt auch Dankbarkeit: „Er hat die Show noch vor Weihnachten gesehen und war begeistert. Es war das letzte Mal, dass ich ihn gesehen habe.“

Anfang 2018 hatten Ärzte bei Vaclav Vorlíček Lungenkrebs festgestellt, wie sein Freund, der Regisseur Zdenek Zelenka, bestätigt. Seit seiner Jugend war er starker Raucher gewesen und hatte auch nach der schlimmen Diagnose nicht aufgehört, seine englischen Lieblingszigaretten zu rauchen. „Ich glaube, es ist sowieso schon egal“, soll er mit dem ihm bekannten trocknen Humor engen Freunden gegenüber geäußert haben. Mit der Geheimhaltung seiner Krankheit ging er so



Aschenbrödel und der Prinz haben ihren Filmvater verloren.

weit, dass er seine Bestrahlungen im letzten Frühjahr im fernen Ost-rava über sich ergehen ließ. Im Mai 2018 kehrte er noch einmal in die Öffentlichkeit zurück, eröffnete eine Filmausstellung in Prag.

Mit der Morgenpost telefonierte er sogar noch vor Weihnachten und erinnerte sich mit vielen Anekdoten zum Thema „45 Jahre Aschenbrödel“ an seinen wohl bekanntesten Film. Damals sagte er: „Ich plane ein neues Filmprojekt, aber ich verrate noch nicht, worum es geht. Rufen Sie mich einfach wieder an.“ Das ist keine zwei Monate her. Damals muss er schon sehr schwach gewesen sein. Zu hören war das nicht. Vielleicht, weil er sich immer an sein Motto hielt: „Ich hatte nie einen anderen Ehrgeiz, als Spaß zu haben.“



Regisseur Vaclav Vorlíček (88) ist tot. Vor nicht einmal zwei Jahren nahm er bei den Karlsbader Filmfestspielen einen Preis entgegen.

Foto: imago, WDR

Polizeipräsident Kretschmar

Schlüpfriges Tanzvideo ist „inakzeptabel“

DRESDEN - Die eine räkelt sich lasziv, eine andere wedelt mit ihrer Unterwäsche: Das schlüpfrige Tanzvideo der angehenden Polizistinnen aus Sachsen sorgte bundesweit für mächtig Wirbel. „Inakzeptabel“ nennt Landespolizeipräsident Horst Kretschmar (59) manche Szene. Doch die Beamtinnen haben keine dienstrechtlichen Konsequenzen zu befürchten.

Kretschmar: „Der Rektor der Hochschule hat in einem ersten Gespräch mit den betreffenden Kolleginnen das Geschehen kritisch ausgewertet. Sie alle sind sichtlich betroffen von der Veröffentlichung und der Reichweite ihres Videos. Ich denke, das allein ist ihnen Lehre genug.“ Das Video zeigt Polizei-Stu-

dentinnen am Standort Bautzen der Hochschule der Sächsischen Polizei. Es wurde im Sommer 2018 für eine Abschlussfeier produziert, so das Innenministerium. Das in dem Video zum Teil vermittelte Bild von Frauen in der sächsischen Polizei stimme kei-



Landespolizeipräsident Horst Kretschmar (59) reagiert milde: Die Beamtinnen haben keine Dienstpflichten verletzt. Das Video war nie für die Öffentlichkeit bestimmt (F.I.).

Foto: Montage/Twitter, Christian Juppe

nersfalls mit der Realität überein. Vorsichtshalber werden nun alle Polizisten noch mal in Sachen „öffentliches Auftreten“ und „Betätigung in sozialen Netzwerken“ sensibilisiert. Es gelte, dem Vertrauen der Bevölkerung gerecht zu werden. **mor**



Vom Schlauchboot aus suchten Polizeitaucher heute wieder nach dem Vermissten Christian Morgenstern (20, Fr.). Bei Grimma wurde tatsächlich eine Leiche gefunden.

Leiche in der Mulde gefunden Ist es der vermisste Christian?

GRIMMA - Bei der Suche nach dem seit Neujahr vermissten Christian Morgenstern (20) aus Leisnig (MOPO berichtete) ist gestern bei Grimma eine Leiche in der Mulde gefunden worden. Nach Angaben der Polizei konnte der Tote bis zum Abend noch nicht identifiziert werden.

Vom Schlauchboot aus entdeckten Polizeitaucher am Kösserner Mulde-Ufer den leblosen Körper im Wasser. Mithilfe der örtlichen Feuerwehr wurde der bereits stark verwesene Leichnam

geborgen und ins Rechtsmedizinische Institut überstellt.

Am Abend teilte die zuständige Polizeidirektion Chemnitz mit, dass es sich um einen Mann handelt. „Identität und Todesursache sind jedoch noch nicht geklärt“, so Behördensprecherin Jana Ulbricht.

Der vermisste Student Christian Morgenstern war nach einer Silvesterfeier in Leisnig spurlos verschwunden. Seine Jacke und persönliche Dokumente wurden am Neujahrstag auf einer Muldebrücke gefunden. **-bi-**

Wurstverkäuferin schockiert

Kunde (65) ließ beim Metzger die Hose runter

BISCHOWSWERDA - Ekelhaft! In einer Filiale einer Schiebocker Metzgerei stand Rentner Edgar H. (65) „untenrum“ frei vor der Verkäuferin. Auch zwei Mädchen (13 und 14 Jahre) schockierte der ehemalige Stellwerksmeister mit entblößtem Gemächt mitten in Bischofswerda. Jetzt hockte der Senior vorm Amtsrichter in Bautzen.

Und da wiegelte er ab: „Ich merkte beim Fleischer, dass der Reißverschluss kaputt ist. Da war eben die Hose auf. Aber ich hielt den Einkaufsbeutel davor.“ Die beiden Mädchen hätten „was falsch verstanden“.

Richter Ralph Nimphius (52) platzte der Kragen: „Was glauben Sie denn, warum die Schülerinnen sofort wegrannten und zur Polizei sind?“ Und der Jurist zitierte aus den Vernehmungen: „Er fummelte so lange an der Hose, bis sein Geschlechtsteil draußen

hing“, sagte ein Mädchen bei der Polizei. Laut Wurstverkäuferin habe der Täter extra Waren verlangt, die so weit vorn im Tresen lagen, dass sie sich auch noch vorbeugen musste ...

Die schockierte Frau habe sich nachher mit Kolleginnen der benachbarten Bäckerei ausgetauscht: „Die kannten den Kunden von ähnlichen Vorfällen“, notierte die Polizei. Und eine Kassiererin im Supermarkt gab zu Protokoll: „Beim Bezahlen war im Portemonnaie ein Foto mit einem Penis zu sehen.“ Edgar H. erklärte dem kopfschüttelnden Richter: „Das war doch ein Juxbild von mir. Das hab ich nicht mehr. Ehrlich.“ Immerhin: Am Ende gestand der Angeklagte beschämt und entschuldigte sich.

Dennoch setzte es sieben Monate Haft. Die Strafe wurde zur Bewährung ausgesetzt. Und der Senior bekommt einen Bewährungshelfer, damit Edgar H. seine „Freizeitgestaltung“ ändert. **sts**



In dieser Fleischer-Filiale belästigte der Senior die Verkäuferin.

Edgar H. (65) ersparte mit seinem späten Geständnis wenigstens den schockierten Frauen die Aussage vor Gericht.

Foto: Holm Hells

So geht es jetzt am Airport Dresden weiter

DRESDEN - Nach der Germania-Pleite (MOPO berichtete) droht dem Dresdner Airport der Abstieg zum Provinz-Flughafen. Gleich 20 Traum-Reiseziele sind in weite Ferne gerückt, aktuell nicht mehr von Dresden aus direkt erreichbar. Ob sie jemand übernimmt, bleibt ungewiss.

Rund 350 000 Passagiere soll Germania im letzten

Jahr von Dresden aus befördert haben - das war jeder fünfte Fluggast. Noch viel höher dabei der touristische Anteil: „Der lag bei über 50 Prozent“, sagt Flughafen-Sprecher Uwe Schurh (43). Ob die weggefallenen Ziele (etwa Kanaren, Kreta, Zypern) ersetzt werden können, lasse sich nicht sagen. Wirtschaftsminister Martin Dulig (44, SPD) hofft „auf baldige Klarheit, wie die Angebote kompensiert werden können“.



Der „Dresden International Airport“ muss um seine internationalen Reiseziele bangen.

Foto: Ove Landgraf

Entscheidend dafür ist, wie sich Airlines und Reiseveranstalter einigen. Deren Verhandlungen laufen im Hintergrund. Die Lufthansa-Tochter Eurowings erklärte ihr Interesse an den Germania-Slots in Düsseldorf, schied zu Dresden. Der für Sachsen wichtige Veranstalter FTI Touristik wollte sich zunächst auf notwendige Umbuchungen konzentrieren, bevor neue Flugpläne ins Auge gefasst würden.

Sachsens Flughafen-Vorstandsboss Götz Ahlmann (47) versucht mittels Gesprächen, das „Potenzial des Standorts“ zu vermitteln. Gemeint sind vor allem Warmwasserziele in Griechenland, Ägypten und der Türkei. Abgedeckt durch andere Airlines sind aber bislang nur die Sommerflüge nach Mallorca, Hurghada, Rhodos und Antalya. **tyx**

Schlafenden Rentner erstochen?

Hinter dieser Tür soll Mike den Rentner Wolfgang P. (69) im Schlaf erstochen haben.



Serien-Brandstifter Mike G. (27) sitzt seit gestern wegen Mordes in Untersuchungshaft.

U-Haft! Rüpel unter Mordverdacht

Von Eric Hofmann

WEISSWASSER - Viele, die Mike G. (27) kannten, ahnten, dass es mit ihm kein gutes Ende nehmen wird: Er bespuckte Behinderte, legte Feuer, wanderte in den Knast. Seit gestern sitzt er nun in Untersuchungshaft. Er soll seinen Nachbarn Wolfgang P. (69) wegen ein paar Euro im Schlaf erstochen haben.

21 Uhr meldete sich Mike G. selbst bei der Polizei: In einer Wohnung in der ersten Etage läge ein Toter, er habe damit zu tun. Sofort rückte die Polizei an. Tatsächlich fanden die Beamten dort die Leiche von Wolfgang P. (69). „Nach ersten Erkenntnissen soll der Tatverdächtige mehrfach mit einem Messer im Schlaf auf den Rentner eingestochen haben“, sagt Polizeisprecher Torsten Jahn (39). In Mikes Tasche fanden die Ermittler mehr Bargeld, als ein Arbeitsloser sonst einstecken hat. Akuter Tat-

verdacht: Mord aus Habgier - Haftbefehl! Im Haus war Mieter Mike bereits bekannt. Er randalierte, wurde von Geldeintreibern der Drogen-Szene heimgesucht. Schon früher hatte er Arger gemacht: 2009 bespuckte er in der Dresdner Straßenbahn einen Behinderten, ein Jahr später löste das damalige Mitglied der Jugendfeuerwehr falsche Notrufe aus, legte auch mehrere „echte“ Brände, von denen einer fünf Verletzte forderte. Dafür wurde er 2011 zu zwei Jahren Haft verurteilt.

Offenbar brachte ihn die Trinkerei mit seinem Opfer in Kontakt: Wolfgang P. hatte schon seit Jahren ein Alkoholproblem, vor zwei Jahren schaffte er es mal, trocken zu werden, arbeitete in dieser Zeit als Helfer des Hausmeisters in der örtlichen Kirchgemeinde. „Nach 14 Monaten fing er wieder an zu trinken“, so ein Freund. „Er hat mich am Dienstag noch angerufen wegen seines 70. Geburtstags, den er im April größer feiern wollte ...“



In der Nacht rückte die Polizei zum Neublock in der Glückaufstraße aus.

Foto: Martin Bannard/strauss.de

Nachrichten

Horvath nach Innsbruck

DRESDEN - Mittelfeldspieler Sascha Horvath verlässt Dynamo Dresden und wechselt auf Leihbasis bis Saisonende zum FC Wacker Innsbruck. Das gab der Verein gestern bekannt. Der österreichische Junioren-Nationalspieler wechselte im Juli 2017 von Sturm Graz nach Dresden und absolvierte für die SGD insgesamt 22 Pflichtspiel-Einsätze.

FCO und BFV spielen nicht

NEUGERSDORF - Aufgrund der Witterungsverhältnisse (vereiste und mit Schnee bedeckte Plätze) wurde die Regionalliga-Begegnung zwischen dem FC Oberlausitz und Hertha BSC II., die am Sonnabend ausgetragen werden sollte, abgesagt. Auch die Partie zwischen Bisonswerda und Lok Leipzig kann nicht stattfinden.

RB blitz bei Ajax ab

AMSTERDAM - RB Leipzig soll nach einem Bericht der niederländischen Tageszeitung „De Telegraaf“ bei Ajax Amsterdam ein Angebot von einer Million Euro für Co-Trainer Alfred Schreuder abgegeben haben. Der niederländische Rekordmeister soll die Offerte aber abgelehnt haben. Der 46-jährige Schreuder arbeitete zwischen 2015 und Januar 2018 beim Bundesliga-Rivalen 1899 Hoffenheim und war dort auch Assistent von Julian Nagelsmann. Nagelsmann übernimmt vom Sommer an in Leipzig den Cheftrainer-Posten.

Leitl will die Wende

FÜRTH - Stefan Leitl hat sich zum Start seiner Amtszeit beim Zweitligisten SpVgg Greuther Fürth nicht auf Ziele festgelegt. „Die erste Mission ist Duisburg. Wir wollen die Wende erzwingen und mit einem positiven Ergebnis rausgehen“, sagte der 41-Jährige nach seiner ersten Trainingseinheit mit seinem neuen Team. Der frühere Ingolstädter Coach ist der Nachfolger von Damir Buric.

Basel geht nach Indien

BASEL - Der Schweizer Spitzenverein FC Basel ist eine Kooperation mit dem indischen Topklub Chennai City FC eingegangen. Die FC Basel Holding AG übernimmt fortan 26 % Anteile des Tabellenführers der ersten indischen Liga.

Bier und Roster für 5,50 Euro - Aue am günstigsten von allen 36 Bundesligisten

Aber Kult ist der leckere Nudeltopf

FCE-Geschäftsführer Michael Voigt ist stolz darauf, dass Aue seinen Fans das preiswerteste Catering aller 36 Bundesliga-Vereine bieten kann.

Aue - Beides gehört zum Stadionbesuch ganz einfach dazu: Das Bier und die Bratwurst. Unter allen 36 Vereinen in der 1. und 2. Bundesliga ist der FC Erzgebirge spitz - bietet die mit großem Abstand preiswerteste Verpflegung an. „Das freut uns“, sagt FCE-Geschäftsführer Michael Voigt. „Das ist aber bewusst so gesteuert. Wir müssen da auch auf unsere Gegebenheiten achten.“ Doch Kult in Aue ist eine andere Speise.

Das teuerste Bier schenkt in der Bundesliga der FC Bayern München aus. 8,80 Euro verlangt der Klub für einen Liter Bier (4,40 Euro pro 0,5-Liter-Becher). Hertha BSC will wie der FCB 4,40 Euro für einen halben Liter Bier. Den günstigsten Gerstensaft gibt es bei Borussia Dortmund (7,80 Euro pro Liter). Im Durchschnitt kostet ein Liter Bier bei einem Erstliga-Klub 8,40 Euro. In der 2. Bundesliga verlangen gleich sechs Vereine 8,75 Euro, was ligaweit der höchste Preis für einen Liter Bier ist: 1. FC Heidenheim, 1. FC Magdeburg, Holstein Kiel, MSV Duisburg, SC Paderborn 07 und

der SV Sandhausen. Durchschnittlich 8,30 Euro bezahlen Fans für einen Liter bei einem Zweitliga-Spiel. In Aue kostet der Liter 7,50 Euro (3 Euro pro 0,4-Liter-Becher). Die Bratwurst dazu 2,50 Euro. Auch hier sind die Veilchen am günstigsten. Bier und Roster für 5,50 Euro - das ist einmalig. „Wir wollen Familien ins Stadion locken. Das gelingt nur, wenn der Bier- und Rosterpreis nicht das Budget der Familien sprengt“, sagt Voigt. „Schließlich haben wir im Erzgebirge noch niedrigere Löhne als anderswo.“ Er schaut darauf, auch wenn der Verein an den Catering-Einnahmen prozen-

tual beteiligt ist. „Wir haben zum Vorjahr die Preise stabil gehalten, werden das auch in Zukunft tun. Wir werden aber irgendwann nicht drumherum kommen, auf die steigenden Rohstoffpreise zu reagieren“, so der Geschäftsführer. Bier und Roster beim Fußball müssen sein. In Aue kommt der deutschlandweit bekannte Nudeltopf dazu, dessen Rezeptur nicht verraten wird. „Der ist in der Tat Kult“, lacht Voigt. „Ich habe schon von Fans aus der Republik gehört, die gern nach Aue kommen, um den Topf zu essen.“ Thomas Nahrendorf

Kult in Aue ist der Nudeltopf. Viele Fans der Gegner kommen nicht nur wegen ihm ins Erzgebirge, aber auch mit.

Die Bratwurst kostet in Aue 2,50 Euro. Nirgendwo ist sie in der 1. und 2. Bundesliga günstiger.

Das Bier gehört zum Fußball fast schon wie der Ball. Im Erzgebirgsstadion kostet der Liter 7,50 Euro.

2. Bundesliga

Köln - St. Pauli	morgen, 18.30
Regensburg - Bielefeld	morgen, 18.30
Bochum - Paderborn	Sa., 13.00
Berlin - Sandhausen	Sa., 13.00
Greuther Fürth - Duisburg	Sa., 13.00
Darmstadt - Heidenheim	So., 13.30
FCE Aue - Ingolstadt	So., 13.30
Magdeburg - Kiel	So., 13.30
Hamburg - Dresden	Mo., 20.30

1. Hamburger SV	20	12	4	4	27,22	40
2. FC St. Pauli	20	11	4	5	34,26	37
3. 1. FC Köln	19	11	3	5	47,24	36
4. 1. FC Union Berlin	20	8	10	2	31,18	34
5. Holstein Kiel	20	9	7	4	38,27	34
6. 1. FC Heidenheim	20	9	7	4	33,25	34
7. SC Paderborn 07	20	8	7	5	48,32	31
8. VfL Bochum	20	8	6	6	30,27	30
9. Jahn Regensburg	20	7	8	5	33,30	29
10. Dynamo Dresden	20	7	4	9	26,32	25
11. Arminia Bielefeld	20	6	6	8	28,31	24
12. SpVgg Greuther Fürth	20	6	6	8	21,38	24
13. FC Erzgebirge Aue	19	6	4	9	25,24	22
14. SV Darmstadt 98	20	6	4	10	27,37	22
15. 1. FC Magdeburg	20	3	8	9	22,35	17
16. SV Sandhausen	20	3	7	10	22,29	16
17. MSV Duisburg	20	4	4	12	20,37	16
18. FC Ingolstadt 04	20	2	7	11	18,36	13

TV-Tipps

ARD
17.15 - 19.55 Eisschnelllauf: WM in Inzell, Teamsprint Frauen; Biathlon: Weltcup in Canmore/CAN, Einzel Männer; 22.00 - 24.00 Einzel Frauen

Eurosport
10.15 - 12.00 Ski Alpin: WM in Are/SWE, Abfahrtsrennen Frauen; 12.30 - 14.00 Abfahrtsrennen Männer; 14.00 - 15.30 17.45 - 19.55 Biathlon: Weltcup in Canmore/CAN, Einzel Männer; 22.00 - 23.55 Einzel Frauen

Sport1
18.25 - 20.30 Volleyball: Bundesliga Männer, Frankfurt - Berlin; 20.30 - 23.15 Darts: Premier League in Newcastle/ENG; 23.15 - 23.30 Fußball: Bundesliga aktuell

Sky
18.30 - 21.00 Handball: Bundesliga Männer, Konferenz + Einzelübertragungen; 21.00 - 24.00 Golf: US-PGA-Tour in Pebble Beach/USA; 05.00 - 08.00 (Fr.) Golf: European Tour in Victoria/AUS

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)

E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Er war noch der Auffälligste im schwarz-gelben Trikot: Osman Altigan (r.) köpft vor Janas Sören Eismann aufs Tor.



Stimmung nach peinlicher 0:3-Pleite im Keller

Dynamo, was soll das bloß beim HSV werden?

DRESDEN - Selbstvertrauen sollten sich die Dynamos gestern nach dem verpatzten Jahresauftakt holen, doch dieser Schuss ging mächtig nach hinten los. Die Schwarz-Gelben kassierten im Geheimtest gegen Carl Zeiss Jena eine bittere 0:3-Niederlage.

Jena, der 16. der dritten Liga, sollte eigentlich als Aufbaueigner für den Kick am Montagabend beim Spitzenreiter Hamburger SV werden. Das war Dynamo eher für Jena. Zur Information: Erzgebirge Aue trat gegen die Thüringer vor nicht einmal drei Wochen mit einer B-Elf an und gewann mit 4:2. Die SGD fuhr dagegen die nächste Pleite ein.

Die geheim gehaltene Partie wurde kurzfristig in den Sportpark Ostra verlegt. „Im Stadion

war es nicht möglich zu spielen, der Platz war relativ tief, es stand noch viel Wasser darauf“, erklärte Coach Maik Walpurgis. Somit wurde auf Kunstrasen gekickt, was einigen Dynamos die Lust am Spiel genommen haben muss. Nicht so den Akteuren aus Jena, die früh in Führung gingen. Phillip Tietz (13.) verwandelte einen Strafstoß, den Rico Benatelli verschuldete. Die beste Ausgleichs-Möglichkeit hatte „U19“-Angreifer Vasil Kusej (18.), doch der Ball wurde noch rechtzeitig von der Linie gekratzt. Im Gegenzug kassierten die Dynamos das 0:2. Nach einem Eckball hielt Jena Justin Gerlach (19.) den Schläppern hin. Bis auf einen Schuss von Jannis Nikolaou (49.) ging auch die zweite Hälfte schleppend

los. Das 0:3 war die logische Konsequenz. Felix Brüggmann (58.) sorgte für die Thüringer für ein gelungenes Endergebnis. Die beiden Kopfbälle von Dresdens Osman Altigan (73./78.) änderten nichts daran. Weitere Chancen: Fehlanzeige! „Damit können wir nicht zufrieden sein“, war Walpurgis nach dem Grottenkick bedient, erklärte aber: „Wir dürfen das Ergebnis nicht überbewerten, sondern müssen das ganz realistisch einschätzen mit der Tatsache, dass viele Spieler keine Matchpraxis hatten, sechs Stammspieler fehlten und wir drei „U19“-Talente dabei hatten.“ Bei Dynamo ist somit nicht nur der Boden frostig, auch die Stimmungslage erinnert an Eiszeit.

Tom Jacob



Der Tiefpunkt der Partie: Felix Brüggmann schlenzt die Kugel zum 3:0 für Carl Zeiss ins Eck. Dynamo-Keeper Tim Boss ist machtlos.

Foto: Luz/Hentschel

1:0-Sieg! „Bullen“ stehen zum ersten Mal im Viertelfinale



DFB-Pokal		
Achtelfinale		
Hamburger SV - 1. FC Nürnberg	1:0	
1. FC Heidenheim - Bayer Leverkusen	2:1	
MSV Duisburg - SC Paderborn	1:3	
Borussia Dortmund - Werder Bremen	3:3 n.V., 2:4 i.E.	
Holstein Kiel - FC Augsburg	0:1	
RB Leipzig - VfL Wolfsburg	1:0	
Schalke 04 - Fortuna Düsseldorf	...	
Hertha BSC - Bayern München	...	
Viertelfinale: 2./3. April; Halbfinale: 23./24. April; Finale: 25. Mai in Berlin		

Matheus Cunha (v.) setzt sich gegen den Wolfsburger Robin Knoche durch und schiebt zum 1:0 nach neun Minuten ein - es war auch der Endstand.

LEIPZIG/KIEL - RB Leipzig ist im siebten Anlauf erstmals in seiner Vereinsgeschichte in das Viertelfinale des DFB-Pokals eingezogen. Gegen den über weite Strecken erschreckend schwachen Bundesliga-Konkurrenten VfL Wolfsburg setzten sich die Sachsen von Cheftrainer Ralf Rangnick ohne große Mühe mit 1:0 (1:0) durch. Vor nur 21 135 Zuschauern in der halbleeren Red Bull Arena erzielte Matheus Cunha (9.) den Siegtreffer.

Nach einem ersten Abtasten nutzte der brasilianische Werner-Ersatz Cunha einen Steilpass von Lukas Klostermann zur frühen Führung. Trotz Bedrängnis von VfL-Verteidiger Robin Knoche setzte sich Cunha aus vollem Lauf durch und schob den Ball ins linke untere Eck. Unmittelbar danach folgte fast der Ausgleich durch die Wolfs-

burger: Doch RB-Keeper Peter Gulacsi lenkte einen Schlenzer von Renato Steffen (15.) mit einer Glanzparade um den Pfosten. Danach verlagerte sich das Spiel ins Mittelfeld. Die Gäste hatten mehr Ballbesitz, die Leipziger lauerten auf Konter, wirkten in Strafraumnähe aber meist zu verspielt.

DFB-Pokal

Nach einer knappen Stunde erhöhte RB den Druck und schaltete nach einem Ballgewinn schnell um. Sabitzer schickte auf der rechten Seite Poulsen steil (57.), dieser lupfte den Ball über Koen Casteels, doch Robin Knoche klärte kurz vor der Linie vor dem einschussbereiten Cunha. Danach entschärfte der VfL-Keeper einen Kopfball von Sabitzer (59.).

Insgesamt präsentierte sich Wolfsburg in der zweiten Halbzeit viel zu harmlos, zeigte zu wenig

Engagement in der Offensive und ließ die nötige Aggressivität vermissen. Die Gastgeber machten hingegen durch viele Konter Druck, nur in Strafraumnähe zeigte das Team zu wenig Abklärbarkeit. Die mangelnde Chancenverwertung machte die Begegnung unnötig spannend. Selbst in der Nachspielzeit ließ Yussuf Poulsen frei vor Wolfsburgs Keeper Casteels noch eine dicke Chance aus.

Dank des erlösenden Treffers von Michael Gregoritsch (85.) setzte sich Bundesligist FC Augsburg nach einer Zitterpartie bei Zweitligist Holstein Kiel mit 1:0 (0:0) durch. Nach der Verpflichtung von Jens Lehmann als Co-Trainer feierte Augsburg damit den zweiten Sieg in Serie, hatte aber mehr Glück als Verstand. Kiel ließ eine Reihe bester Chancen aus, war das deutlich bessere Team. Aber die Störche belohnten sich nicht.



„Bulle“ Diego Demme (l.) lässt sich vom gebürtigen Rieser Maximilian Arnold nicht vom Ball trennen.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Die Borussia leidet, aber für Ex-Dynamo Oelschlägel ging ein Traum in Erfüllung

DORTMUND - Lucien Favre war mächtig verschnupft. Mehr noch als das bittere Ende des Pokal-Dramas gegen Werder Bremen machte dem Dortmunder Trainer ein gripplarer Infekt zu schaffen - wie einigen seiner Profis. „Das gehört im Februar dazu“, kommentierte der ungewohnt blasse Schweizer mit heiserer Stimme.



Lucien Favre

Ähnlich nüchtern kommentierte er das 2:4 im Elfmeterschießen, mit dem der BVB-Traum vom Double schon im Achtelfinale zu Ende ging: „Wir sind leider nicht mehr dabei. Aber das ist Sport, das ist Fußball.“

Der Versuch des 61-Jährigen, den ersten großen Rückschlag des Bundesliga-Tabellenführers seit seinem Amtsantritt im Sommer nicht zu dramatisieren, spendete den Profis nur bedingt Trost. Genau wie der aufmunternde Applaus der Fans von der mächtigen Südttribüne. Wortkarg und mit hängenden Köpfen traten sie nach Mitternacht den Heimweg an, während ihre Bremer Kollegen trotz der bevorstehenden stundenlangen Rückreise noch immer freudestrahlend Interviews gaben. „Das müssen wir über die Bühne bringen - egal wie. Da müssen wir dreckiger spielen“, klagte der angeschlagene Kapitän Marco Reus mit Verweis auf die zweimalige Führung der Borussia in der Verlängerung.

Doch anders als in den ersten beiden Pokalspielen gegen Greuther Fürth (2:1) und Union Berlin (3:2) bescherte die Verlängerung diesmal kein Happy End. Trotz der schön heraus kombinierten Treffer von Christian Pulisic (105.) zum 2:1 und Achraf Hakimi (113.) zum 3:2 schlugen die Bremer

durch Oldie Claudio Pizarro (108.) und Martin Harnik (119.) eiskalt zurück. „Es war ein gebrauchter Abend“, befand Angreifer Mario Götze, „normalerweise müssen drei Tore zu Hause reichen. Das war sehr, sehr bitter.“

Auch dem Dortmunder Eric Oelschlägel wird der Fußball-Krimi noch länger in Erinnerung bleiben. Aufgrund der Erkrankungen der beiden Stammkeeper Bürki und Hitz gab der erst am Morgen informierte „U23“-Schlussmann sein Profidebüt - ausgerechnet gegen seinen ehemaligen Club aus Bremen. Gleich in seinem ersten Spiel auf großer Bühne bekam der 23-Jährige, der in Hoyerswerda geboren wurde und im Nachwuchs zehn Jahre bei Dynamo Dresden war, zu spüren, wie nah Freud und Leid im Profifußball mitunter beieinander liegen. Mit einer spektakulären Parade rettete er seine Mannschaft bei einem Freistoß von Max Kruse kurz vor Ende der regulären Spielzeit in die Verlängerung, sah aber beim 3:3 der Bremer nicht gut aus.



Sein einziger Fehler: Ausgerechnet beim 3:3 in der 119. Minute sah Eric Oelschlägel nicht so gut aus.

Foto: Gregor Thissen (2), dpa/Silvia Stein

Gleichwohl überlag bei ihm die Faszination: „Für mich ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Der Ausgang des Spiels ist sehr ärgerlich, die Enttäuschung ist natürlich da. Für mich persönlich kann ich aber ein positives Fazit ziehen.“



Eric Oelschlägel am Boden. Doch an der Nummer 3 des BVB lag es am Ende nicht, dass der Tabellenführer der Bundesliga aus dem Pokal rausflog.

Schmerz und Trauer in Gelsenkirchen

Rudi Assauer ist tot!

HERTEN - Sein Name ist für immer untrennbar mit dem FC Schalke 04 verbunden. In den vergangenen Jahrzehnten prägte niemand den Traditionsverein aus dem Revier so nachhaltig wie Rudi Assauer. Gestern ist er im Alter von 74 Jahren gestorben, er litt seit Jahren an Alzheimer.



Die ersten Jahre auf Schalke: Rudi Assauer (l.) als junger Manager im Jahre 1983 neben dem damaligen Coach Jürgen Sundermann.

Schon zu Lebzeiten war er als mächtiger Manager eine königsblaue Legende. „Entweder ich schaffe Schalke oder Schalke schafft mich“, lautet einer der bekanntesten Sätze Assauers. Er hat Schalke geschafft. In zwei Amtszeiten (1981 - 1986 und 1993 - 2006) war er für den Revierclub als Manager tätig. Der große Erfolg stellte sich aber erst 1993 ein. Schalke lag finanziell am Boden. In mühsamer Kleinarbeit gewannen Assauer und seine Vorstandskollegen das Vertrauen der Banken und Sponsoren zurück, legten damit die Basis für den späteren sportlichen Erfolg. Der größte war der legendäre UEFA-Cup-Sieg bei Inter Mailand am 21. Mai 1997. Als Vermächtnis hinterließ Assauer auch sein „Baby“, die Schalke-Arena, die im August 2001 eingeweiht wurde.

Für große Aufmerksamkeit sorgte auch Assauers Beziehung mit der Schauspielerin Simone Thomalla (2000 bis 2009). „Vom Fußball hat sie keine Ahnung, aber sonst ist die Alte schwer in Ordnung“, sagte er in seiner typischen, aber liebenswerten und ehrlichen Art. Für einen Bier-Werbespot („Nicht

gucken, nur anfassen“) wurden er und die spätere „Tatort“-Kommissarin 2006 mit der Goldenen Kamera ausgezeichnet. Was viele vergessen: Assauer war auch ein starker Fußballer. 1965 gewann er mit Borussia Dortmund den DFB-Pokal, 1966 Europapokal der Pokalsieger. 119 Bundesligaspiele bestritt der Ab-

wehrspieler für die Borussia, von 1970 bis 1976 kamen 188 für Bremen hinzu, ehe er mit 32 Jahren seine aktive Laufbahn beendete. Der damalige Werder-Chef Franz Böhmer machte ihn zum jüngsten Bundesliga-Manager - 1981 wechselte Assauer überraschend nach Schalke.

Foto: imago

„Entweder ich schaffe Schalke oder Schalke schafft mich“, lautet einer der bekanntesten Sätze Rudi Assauers. Er schaffte Schalke, führte den S04 zu großen Erfolgen - immer mit einer Zigarre im Mund.

1. Bundesliga

					morgen, 20.30
Mainz - Leverkusen					Sa., 15.30
Dortmund - Hoffenheim					Sa., 15.30
Leipzig - Frankfurt					Sa., 15.30
Mönchengladbach - Berlin					Sa., 15.30
Hannover - Nürnberg					Sa., 15.30
Freiburg - Wolfsburg					Sa., 15.30
München - Schalke					Sa., 18.30
Bremen - Augsburg					So., 15.30
Düsseldorf - Stuttgart					So., 18.00
1. Borussia Dortmund	20	15	4	1	51:20 49
2. Borussia M'gladbach	20	13	3	4	41:18 42
3. Bayern München	20	13	3	4	44:23 42
4. RB Leipzig	20	11	4	5	38:18 37
5. Eintracht Frankfurt	20	9	5	6	40:27 32
6. VfL Wolfsburg	20	9	4	7	29:27 31
7. Bayer 04 Leverkusen	20	9	3	8	32:31 30
8. TSG 1899 Hoffenheim	20	7	8	5	38:29 29
9. Hertha BSC Berlin	20	7	7	6	31:31 28
10. Werder Bremen	20	7	6	7	32:32 27
11. 1. FSV Mainz 05	20	7	6	7	22:28 27
12. FC Schalke 04	20	6	4	10	24:29 22
13. SC Freiburg	20	5	7	8	26:34 22
14. Fortuna Düsseldorf	20	6	4	10	22:39 22
15. FC Augsburg	20	4	6	10	29:33 18
16. VfB Stuttgart	20	4	3	13	17:44 15
17. 1. FC Nürnberg	20	2	6	12	17:44 12
18. Hannover 96	20	2	5	13	18:44 11

Wachsmuths Braunschweig-Kritik „Uns hat der letzte Druck gefehlt!“

ZWICKAU - Die 0:1-Heimpleite gegen Eintracht Braunschweig hinterließ beim FSV Zwickau viele Fragezeichen. An Engagement und Einsatzbereitschaft hatte es am Montag definitiv nicht gelegen!



Alle hatten sie mit angepackt. Die Mitarbeiter der Stadiongemeinschaft griffen noch vor Sonnenaufgang zur Schippe. Auch die FSV-Mitarbeiter, freiwillige Helfer und die Drittligaspieler taten ihr Möglichstes, um Stadion und Spielfeld zu beräumen.

„Es zeichnet den Verein aus, dass von den Fans bis zur Mannschaft alle mit an-

packen. Das hat Symbolcharakter für uns. Umso ärgerlicher ist es, dass wir das Ganze nicht mit einem Heimsieg abschließen konnten - schade!“, grämte sich FSV-Kapitän Toni Wachsmuth.

Am fehlenden Engagement war die Niederlage gegen Schlusslicht Braunschweig nicht festzumachen. Insbesondere in der ersten Halbzeit warfen sich die Westsachsen in jeden Ball. Nach der Pause und dem frühen Gegentor durch Bernd Nehrig (56.) machten sie auf und versuchten, das Ruder herumzuwenden. Das war nicht immer ein Augenschmaus, aber Kampf pur.

Dass dabei nix herauskam, wurmt

Wachsmuth: „Wir waren so klar überlegen und treffen nicht. Braunschweig dagegen war gleich mit der ersten Aktion Richtung Tor erfolgreich. Danach haben wir es nicht geschafft, den nötigen Druck aufzubauen und das Ding einfach zu erzwingen.“

Dabei bot FSV-Coach Joe Enochs mit Lion Lauberbach, Tarsis Bonga und Winterneuzugang Orris McKinze Gaines II im zweiten Durchgang drei weitere Offensivspieler auf. „Wir hatten nach dem 0:1 eine halbe Stunde Zeit, wechseln dreimal offensiv, aber der letzte Druck hat dann gefehlt“, schüttelt Wachsmuth angesichts der Tabellensituation den Kopf: „Wir haben wieder gegen einen direkten Konkurrenten verloren und das zu Hause. Das müssen wir kritisch hinterfragen!“ **Michael Thiele**



FSV-Kapitän Toni Wachsmuth (vorn) ging selbst voran und versuchte, Eintracht-Keeper Jasmin Fejzić unter Druck zu setzen. Am diesem Abend sollte es aber einfach nicht sein.

Foto: Frank Kruczynski

Hoppe Neue Ziele fern der Heimat!



Pelle Hoppe trainierte im CFC-Camp in Side die letzten Tage mit - erfolgreich! Nach sieben Jahren bei Werder Bremen ist er jetzt ein Himmelblauer.

Foto: PICTURE POINT/Kerstin Dollitzsch

CHEMNITZ - „Ein Wahnsinnsspiel!“, schwärmte CFC-Neuzugang Pelle Hoppe am Tag nach dem Pokalspektakel von Dortmund und freute sich mit seinem Ex-Verein Werder Bremen über den Einzug ins Viertelfinale.

Vor gut einer Woche hatte das Offensiv-Talent den Bundesliga-Klub von der Weser verlassen, war von der grün-weißen in die himmelblaue Fußball-Familie gewechselt. „Ich habe dem SV Werder viel zu verdanken. Von der U13 bis zur U23 - das ist ein langer Weg. Ein Großteil meiner Fähigkeiten habe ich mir in Bremen angeeignet“, erzählt Hoppe im Gespräch mit der MOPO.

Die besseren Perspektiven sah der 19-Jährige in Chemnitz. Nachvollziehbar. Den Sprung aus dem eigenen Nachwuchs ins Profiteam schaffen die wenigsten. Aktuell taucht aus Hoppes Jahrgang nur Torhüter Luca Plogmann im Bundesliga-Kader auf. Hoppe: „Wir haben drei Jahre lang in einer Mannschaft gespielt und waren auch privat oft gemeinsam unterwegs. Ein Super-Torwart.“

Für Hoppe lief es nach dem Sprung in den Männerbereich nicht ganz so gut. Zwar kam er mit der Empfehlung von zwölf Toren aus der A-Junioren-Bundesliga in die „U23“. Dort

brachte ihn Trainer Sven Hübner nur fünf Mal zum Einsatz. Beim CFC hofft Hoppe auf mehr: „Ich hatte mit Sportvorstand Thomas Sobotzik und dem Trainerteam sehr gute Gespräche. Ich denke, man hat mich nicht ohne Grund verpflichtet. Ich will dabei helfen, dass der Verein seine Ziele erreicht.“

Dafür nimmt er einiges in Kauf. Die Familie in Oldenburg und die Freunde in Bremen wird er künftig seltener sehen. „Kann auch ein Vorteil sein“, sagt Hoppe: „Da kann man sich auf das Wesentliche konzentrieren.“

Olaf Morgenstern



Schlierenzauer zurück

LAHTI - Der sechsmalige Skisprung-Weltmeister Gregor Schlierenzauer kehrt nach zehnwöchiger Pause

Skispringen

in den Weltcup zurück. Der Österreicher, der zuletzt auch die Vierschanzentournee ausgelassen hatte, steht im Aufgebot für die Wettkämpfe im finnischen Lahti

am Wochenende. Dort will sich der 29-Jährige für die Heim-WM in Seefeld (19. Februar bis 3. März) empfehlen. „Ich freue mich, wieder beim Team zu sein und mich mit den Besten messen zu können. Hinter mir liegt eine sehr intensive Zeit“, sagte er.



Gregor Schlierenzauer

Foto: M. Medo

NHL-Rekord für Draisaitl

EDMONTON - Deutschlands Eishockey-Star Leon Draisaitl hat trotz der Niederlagen-Serie seiner Edmonton

Eishockey

Oilers in der nordamerikanischen Profiliga NHL für einen deutschen Rekord gesorgt. Bei der 2:6-Niederlage der Kanadier gegen die Chicago Blackhawks

traf der 23 Jahre alte Kölner doppelt und hat nach 53 Spielen bereits 31 Treffer für die Oilers erzielt. Die vorherige Bestmarke hielt der Stürmer ebenfalls. In der Saison 2016/17 erzielte er 29 Tore, allerdings nach 82 Partien.



Leon Draisaitl

Foto: dpa/Maria Hirt

Die heiße Phase in der Eiseskälte Dahlmeier freut sich auf die Rennen in den Rocky Mountains

CANMORE - Von der klirrenden Kälte wollte sich Laura Dahlmeier die gute Laune schon gar nicht verderben lassen. Dick eingepackt und mit breitem Grinsen im Gesicht balancierte die Biathlon-Königin vor dem herrlichen Winterpanorama der Rocky Mountains auf einem Bein.

„Ein bisschen Yoga am Morgen vertreibt Kälte und Sorgen“, schrieb die Doppel-Olympiasiegerin dazu auf Facebook. Dass ihr bei Temperaturen von minus 20 Grad sogar die Haare gefroren? Völlig egal. Dahlmeier startet im Eisschrank von Canmore voll fokussiert in die heiße Phase der WM-Vorbereitung.

Biathlon

Schon mit ihrem ersten Sieg nach den vielen krankheitsbedingten Pausen habe Dahlmeier in Antholz „gezeigt, dass sie auf dem richtigen Weg ist“, attestierte der Sportliche Leiter Björn Weisheit. Da die 25-Jährige den letzten Weltcup vor der WM in Soldier Hollow/USA auslässt und lieber zu Hau-

se trainiert, will sie sich in Kanada den Feinschliff für die Titelkämpfe im März holen - wenn ihr nur das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht. Aufgrund der immensen Kälte sind Rennabsagen in Canmore nicht auszuschließen. Nach den Wettkampfregelein des Weltverbandes IBU sind bei Temperaturen von unter minus 20 Grad keine Weltcup-Starts erlaubt. Bei Temperaturen von minus 15 Grad entscheidet die Jury über eine Rennausstrahlung. Für die heutigen Einzel der Männer (18.00 Uhr MEZ) und Frauen (22.10 Uhr MEZ/ beide ARD und Eurosport) sind „gemütliche“ 15 Grad unter Null vorhergesagt, am Wochenende soll es noch kälter werden. Die Staffeln wurden sicherheitshalber bereits von Samstag vorverlegt.

„Ein bisschen Yoga am Morgen vertreibt Kälte und Sorgen.“ Trotz der klirrenden Kälte ist die Laune bei Laura Dahlmeier super.

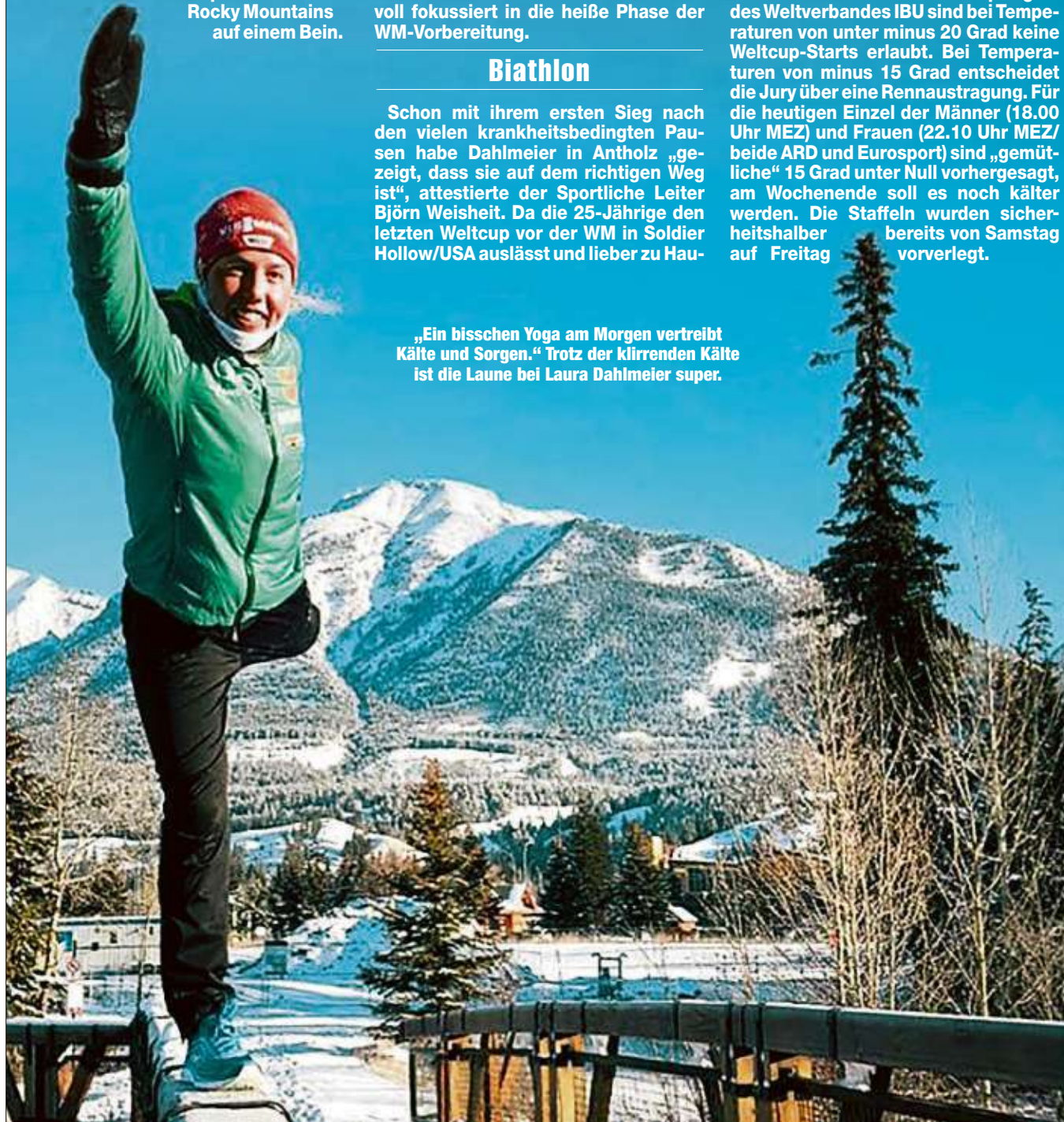


Foto: dpa/Michael Kappeler



Josef Ferstl kam im Super G auf die sechsthöchste Zeit.

Goldener Paris, Ferstl auf Platz 6

ARE - Nach dem Hundertstel-Krimi um Viktoria Rebensburg ist auch Josef Ferstl bei der Ski-WM im Super-G ohne Medaille geblieben. Dem Sportler aus Oberbayern fehlten gestern in Are drei Zehntelsekunden zum Podest. Mit Platz sechs konnte sich der Kitzbühel-Sieger dennoch anfreunden. „Klar, bei der WM zählen die Medaillen, darüber brauchen wir nicht reden“, sagte er, ergänzte aber: „Ich bin eigentlich happy.“ Mit dem Super-G-Sieg auf der Streif und nun den Top 6 „denke ich, kann ich zufrieden sein“.

Ski alpin

Gold ging an Dominik Paris aus Südtirol, der in einem knappen Rennen die zeitgleichen Johan Clarey aus Frankreich und Vincent Kriechmayr aus Österreich um nur 0,09 Sekunden auf Platz zwei verwies. „Ich habe lange gezittert, aber jetzt ist die Freude riesig“, sagte Paris. Der neue Weltmeister hatte vor einhalb Wochen die Abfahrt von Kitzbühel gewonnen und war damit - ebenso wie Ferstl nach dessen Super-G-Coup auf der Streif - einer der Favoriten auf Gold.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)
MOPO am Sonntag: Marius Giese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststraße 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Dennis Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Kries
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MOPO-Redaktion Dresden: Oststraße 18, 01067 0351/4864 2881, -2878 (Fax)
MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2886 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 25,00 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belegungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Foto: www.instagram.com/laura_dahlmeier



„Wölfe“ brennen auf Revanche!

CHEMNITZ - Zwei Siege, eine Niederlage - das ist die bisherige Bilanz der Chemnitzer Zweitliga-Boxer. Am Sonnabend (17 Uhr) betreten die „Wölfe“ im Sportcenter am Stadtpark erstmals seit Ende November wieder den heimischen Ring. Gegen Hamburg ist noch eine Rechnung offen! „Wir haben dort zwei Ta-

ge vor Weihnachten sehr unglücklich verloren“, erinnert sich Trainer Olaf Leib: „Die Niederlage ent-

Boxen

sprach keineswegs unseren gezeigten Leistungen. Besonders unser junger Boxer Ali Dohier hätte einen Sieg verdient gehabt. Er musste mit einem

Unentschieden leben.“ Dohier wird am Sonnabend besonders brennen. Teamkapitän Ronny Beblík, Jan Ualikhanov oder Aram Aibyan gehen ebenfalls hoch motiviert in ihre Duelle. Leib: „Sie sind auf Sieg programmiert! Aber auch in den leichten Gewichtsklassen müssen wir fleißig Punkte sammeln.“ **om**

Nico und Denny zusammen bei WM in Inzell Ihle-Brüder starten

INZELL - Bei der heutigen WM-Premiere des Teamsprints der Eisschnellläufer werden für Deutschland in Inzell das Chemnitzer Bruderpaar mit Nico und Denny Ihle sowie der Inzeller Joel Dufter am Start sein.

Das verkündete gestern der verantwortliche Trainer Daan Rottier: „Henrik Dombek ist leider erkrankt und kann nicht seine volle Leistung bringen, wir haben uns für das bestmögliche Team entschieden.“

„Das ist genial, dass Denny jetzt noch mal so ein Rennen bekommt. Ich freue mich für ihn. Das setzt vielleicht eine Extra-Motivation frei“, sagt Nico. Er bereitet sich seit Jahren gemeinsam mit seinem Bruder auf der Freiluftbahn in Chemnitz auf die Weltcup-Saison

vor. Denny hatte die Qualifikation für die internationalen Rennen in diesem Winter verpasst und kommt nun unverhofft zu seinem WM-Start.

Eisschnelllauf

Weiter Unklarheit herrscht im deutschen Lager, ob Claudia Pechstein heute an den WM-Start über 3 000 Meter gehen wird. Die fünfmalige Olympiasiegerin hatte tags zuvor ein früheres Urteil des EGMR in Straßburg zu ihrer einstigen Zwei-Jahres-Sperre akzeptieren müssen. Das Gericht wies ihren Antrag zurück, den Fall vor seiner höchsten Instanz neu aufzurollen. Daraufhin hatte sie in Erwägung gezogen, alle vier Starts bei der WM abzusagen. Was auch die Team-Verfolgung betreffen würde.



Die drei schnellsten deutschen Sprinter gehen heute bei der WM im Team an den Start: die Chemnitzer Brüder Nico (M.) und Denny Ihle (r.) sowie Joel Dufter.



Foto: imago

Der erste Deutsche, der bei einer Snowboard-WM zwei Medaillen holte: Stefan Baumeister gewann Bronze im Slalom und Parallel-Slalom.

Wieder zweimal Bronze Boarder feiern wilde Party

PARK CITY - Es schneite, das Thermometer zeigte frostige sechs Grad unter Null - doch das war den deutschen Raceboardern nach ihrem erneuten Medaillencoup herzlich egal: Raus aus den dicken Klamotten, rein in den Freiluft-Whirlpool, und los ging die Party!

„Das ist der absolute Hammer“, sagte Sportdirektor Andreas Scheid. Dank der fünf Medaillen der Abteilungen Race und Cross darf er schon vor den Freestyle-Wettbewerben die erfolgreichste WM in der Geschichte von Snowboard Germany bejubeln.

Und so stießen die Athleten um Weltmeisterin Selina Jörg und den zweimaligen Bronzemedaillengewinner Stefan Baumeister ihre Bierdosen in die kalte Luft, die WM-Dritte Ramona Hofmeister hielt die Szene in Park City für ih-

re Instagram-Follower fest. „Cheers“, schrieb sie dazu.

„Das war unglaublich, mir fehlen die Worte“, sagte Hofmeister über ihren Auftritt beim Parallel-Slalom. Mehrmals stand die 22-Jährige vor dem Aus, im kleinen Finale stürzte sie so-

Snowboard

gar. „Dann habe ich aber noch einmal irgendeinen Turbo gezündet, und das hat zum Glück noch funktioniert“, sagte sie. „Ich bin sehr glücklich.“

Das war auch Baumeister. Schon am Vortag hatte der 25-Jährige ja Bronze gewonnen. Jetzt ist er der erste Deutsche mit zwei Medaillen bei einer WM. „Ich hoffe, dass es die nächsten Rennen genau so weiter geht“, so der Oberbayer.

Fed-Cup-Auftakt in Braunschweig



Andrea Petkovic führt das deutsche Team gegen Weißrussland als Nummer 1 aufs Feld.

Foto: imago

Petkovic Nr. 1

BRAUNSCHWEIG - Sein Spitzenduo fehlt, also setzt Teamchef Jens Gerlach beim Fed-Cup-Auftakt der deutschen Tennis-Damen gegen Favorit Weißrussland auf den Heimvorteil. „Wir wollen die Halle zum Kochen bringen“, sagte der 45-Jährige vor dem Erstrundenmatch am Wochenende in Braunschweig: „Wenn wir ein volles Haus haben, dann herrscht sicher eine Topstimmung.“

Nach den Absagen von Wimbledon-Siegerin Angelique Kerber und Halbfinalistin Julia Görges führt Andrea Petkovic das deutsche Team als Nummer 1 an. Neben der ehemaligen Weltranglistenneun-

ten aus Darmstadt stehen Tatjana Maria (Bad Saulgau), Mona Barthel (Neumünster), Laura Siegemund (Metzingen) und Doppel-Spezialistin Anna-Lena Grönefeld (Nordhorn) im Aufgebot. Weißrussland reist in Bestbesetzung mit Topspielerin Aryna

Tennis

Sabalenko (Nr. 9), Alexandra Sasnowitsch (Nr. 33) und der zweimaligen Australian-Open-Siegerin Wiktorija Asarenko (Nr. 48) an.

Im Vorjahr hatte sich die deutsche Auswahl gegen den gleichen Gegner in Minsk ebenfalls mit einem Rumpfkader überraschend mit 3:2 durchgesetzt. Dabei hatte Tatjana Maria mit zwei Punkten glänzt.

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

Heiße Nymphomanin Rubina (35) KF 36 - OW 90 D AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice u. v. m. Zietenstr. 7, bei Mittag

Empfang/Haus/Hotel/24 Std.
01517 - 594 97 30
Liebe24.de/Rubina

** Scharfe Fellmaus **

Heißer Winter! Ich nehme mir Kuschelezeit mit dir und du wirst sehen „Er“ wird nicht nur vor Kälte stehen. Squirting, Sen. willk. 0152-25313032

Heiße Nymphomanin Rubina (35) KF 38-90D AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h! Chm., Zietenstr. 7, bei Mittag
01517-5949730 liebe24.de/Rubina

*** SÜSSE MANDY ***

(42/4t.), schlank, franz., kuscheln, schmusen, küssen uvm.! (Do/Fr/Sa ab 10.30/13.30 U.) 0157-37515542

*** THAIMASSAGE ***

Bodymass. & Handentspannung, A-Z alles ist mgl.! Tägl. 8-22U. Margaretenstr. 29/Thai M. 01522-3916933

* RASSESCHNECKE *

superschlank, 39j. verwöhnt dich mit sanften Massagen ohne Zeitdruck! Senioren willk.! 0162-4769355

* Schöne Rubenslady *

mit herrlichen Kurven möchte dich verzaubern, berühren & spüren. Ohne Zeitdruck. Ganz priv. 0173-4160145

* ROMY WIEDER DA *

deutsche Frau mit Herz und Top Service! Chitz., Lessingplatz 8 bei Romy 01520-3039618 topcitygirls.de

Nimm zwei - Naschen

ist gesund! Gern auch einzeln. Erfahrene Ladys verwöhnen „Ihn“ fantasievoll. Auch schw. Kab. 0371-4046979

Sehr attraktive Rubenslady, vollbusig, heiß und geil, legendär gut! Frau mit Herz! Sen. willk.! Chmn. 8-18 Uhr 0371-91223838 + 0176-76089219

>>> **BLOND, SEXY ANIKA (23)** <<< blaue Augen 1,65m, 50kg, OVW 75B, 100% privat, diskret und ohne Stress >>>> 0151-43617118 <<<<

** DOKTORSPIELE **

Mit Schwester Anita, Riesen OW 85G, Gynstuhl, griech. mgl. Koll. gesucht. www.Salon-Anja.de 0371-9095346

Genieße den Moment

bei Angelina & Linda 44j. + 47j. mit schöner OW! Vieles mgl. Sen. willk.! Ab 10h 0371-3556238, 01520-5778659

>>>>>> PEGGY <<<<<<<

sexy Angel erwartet dich Mo-Sa von 8-16 Uhr! Nur für kurze Zeit! Chemnitz 0152-23132558

***** Sanfte Hände verwöhnen *****

Dich im Massageparadies, ohne Zeitdruck. und Du vergisst den Alltag. Ch., Str. der Nat. 71 0371-3300721

Erotikmassagen

SARAH eine schöne, reife, behaarte Frau bietet erot. Massage u. Spaß zu zweit m. Gefühl u. Hingabe! Senioren willk.! 0162-8759603 + 0371-4504265

Attr. Blondine, behaart, bietet Zärtlichkeit, gefühlvolle Massagen uvm. Sen. willk., CH, Zschopauer Str. 140, 1. Etage, klingeln b. Maria 0175-8076622

Telefonerotik

Gerda (66) - ganz privat! 01520-7377 808

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

LIEBE24
www.LIEBE24.de
Sachsens neues Erotikportal!

8x8 DRESDNER CHAUFFEUR SERVICE

Nächste Ausfahrt: Hafen der Ehe!

Ihre Hochzeit soll von Anfang bis Ende perfekt sein?

Dann gleiten Sie mit uns stilvoll und luxuriös in den Hafen der Ehe. Zum Beispiel in einer exklusiven Mercedes S-Klasse Limousine mit Chauffeur - auf Wunsch auch mit Blumenschmuck. Machen Sie Ihre Hochzeit unvergesslich. Denn niemand träumt vom fast perfekten Tag!



MIT 8x8 SCHON BEIM EINSTEIGEN ANKOMMEN:
0351 8888 8888 · www.8ma18.de

MODR-22x31-1083 | KLEINIGKEIT

Fragen Sie, wenn Sie etwas unbedingt wissen wollen. Lassen Sie es aber bleiben, wenn Sie die Antwort scheuen und kein Nein akzeptieren!

 Sie sind dazu bereit, Ihre Meinung und Überzeugung zu vertreten. Achten Sie aber darauf, dass Sie nicht fanatisch werden. Bleiben Sie neutral.

 Sie wirken sehr nachdenklich und gehen besonders liebevoll mit anderen um. Das macht nicht nur Sie sehr glücklich, jemand sucht Ihre Nähe.

 Jetzt bietet sich eine Neuausrichtung in Ihrem Leben. Im Nu kehrt Ihr alter Ehrgeiz zurück und Sie haben Freude an dieser Entwicklung.

 Ihre Ausgaben sind höher als Ihre Einnahmen, das geht nicht gut. Sie drücken sich zwar vor lästiger Arbeit, sind aber trotzdem beliebt bei Kollegen.

 Sie fühlen sich eingeengt und unausgeglichen. Treiben Sie Sport oder unternehmen Sie etwas, wo Sie Ihre Grenzen erweitern können.

 Ungetrübter Liebeshimmel und eine spannende Begegnung. Starten Sie endlich durch, dann bekommen Sie einen guten Vorgeschmack.

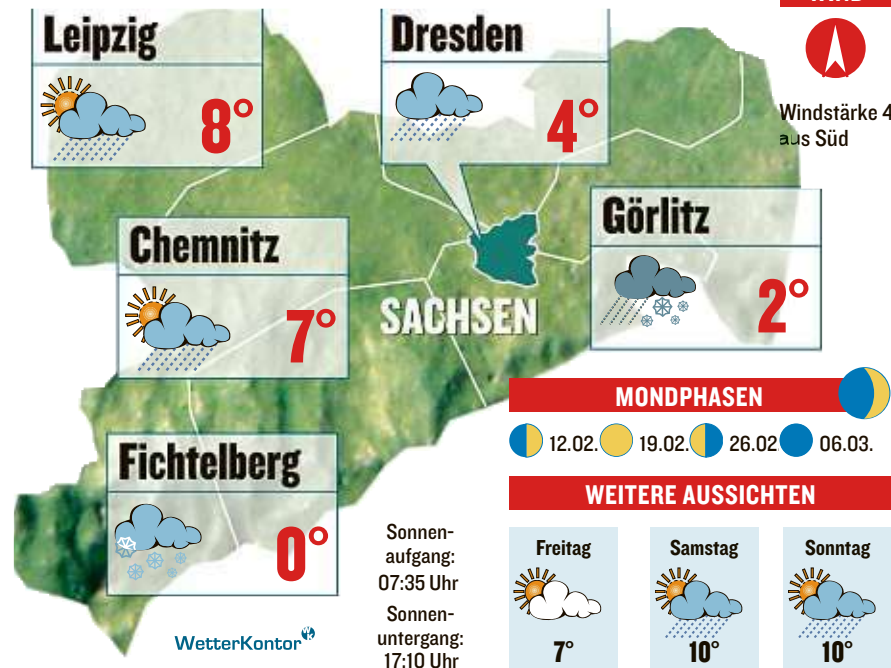
 Im Moment ist alles nicht ganz leicht für Sie. Noch scheint in Ihrer Beziehung alles in Ordnung zu sein, doch Spannungen bauen sich bereits auf.

 Ihre Einstellung zu Mitmenschen ist offen und ehrlich. Obwohl etwas sprunghaft und nervös, glänzen Sie trotzdem mit Intelligenz und Charme.

 Ein starker Drang nach Grenzenlosigkeit beeinflusst das Unterbewusstsein. Es scheint zunehmend wichtig zu werden, wohin Sie wirklich gehören.

 Jemand offenbart Ihnen seine Gefühle und versetzt Sie in Hochstimmung. Fakt ist, dass man für eine harmonische Beziehung auch was tun muss.

 Gefühle und Emotionen beanspruchen einen größeren Raum als sonst. Es wird Sie zu Menschen hinziehen, bei denen Sie sich geborgen fühlen.



Besonders Patienten mit Herzerkrankungen leiden unter der Wetterlage. Aber auch Rheumakranke und Asthmatiker müssen sich auf Beschwerden einstellen. Das fehlende Sonnenlicht führt bei vielen Menschen zu Müdigkeit, schlechter Laune und einer erhöhten Reizbarkeit.

Viele Wolken ziehen vorüber, und die Sonne kommt nur örtlich durch. Später fällt zeitweise Regen, vereinzelt kann auch Schneeregen oder gefrierender Regen dabei sein. Vorsicht, Glätte. Die Höchstwerte liegen zwischen 2 und 8 Grad. Der Wind weht mäßig, in Böen frisch bis stark aus Süd. Nachts sinken die Temperaturen auf 4 bis 2 Grad.

A map of Germany with weather icons and temperatures for various cities:

- Hamburg:** Cloudy with rain, 9°
- Rostock:** Sunny with a cloud, 7°
- Berlin:** Sunny with a cloud, 8°
- Köln:** Sunny with a cloud, 10°
- Hannover:** Sunny with a cloud, 9°
- München:** Sunny with a cloud, 7°
- Stuttgart:** Sunny with a cloud, 10°

Map of Europe showing weather forecasts for various cities. Each city is labeled with its name, temperature, and a weather icon (sun, clouds, rain, snow).

City	Temperature	Weather Icon
Dublin	8°	Sun, clouds, rain
London	10°	Sun, clouds, rain
Oslo	0°	Sun, clouds, rain
St. Petersburg	0°	Sun, clouds, rain
Moskau	-1°	Sun, clouds, rain
Warschau	4°	Sun, clouds, rain
Paris	12°	Sun, clouds, rain
Wien	5°	Sun, clouds, rain
Varna	5°	Sun, clouds, rain
Madrid	17°	Sun, clouds, rain
Lissabon	16°	Sun, clouds, rain
Rom	15°	Sun, clouds, rain
Palma	17°	Sun, clouds, rain
Athen	12°	Sun, clouds, rain
Tunis	16°	Sun, clouds, rain
Antalya	15°	Sun, clouds, rain
Las Palmas	21°	Sun, clouds, rain

Biskaya	11-13
Deutsche Nordseeküste	4-6
Deutsche Ostseeküste	3-6
Algarve-Küste	17-19
Westliches Mittelmeer	13-16
Östliches Mittelmeer	12-18
Kanarische Inseln	19-20

Agadir	22°	heiter	Nairobi	25°	wolkig
Amsterdam	10°	wolkig	New York	8°	Regen
Barcelona	16°	wolkig	Nizza	13°	wolkig
Budapest	6°	wolkig	Prag	2°	Schauer
Dom. Republik	30°	heiter	Rhodos	15°	Schauer
Izmir	12°	wolkig	Rimini	10°	wolkig
Jamaika	31°	wolkig	Rio	30°	Gewitter
Kairo	19°	sonnig	S. Francisco	11°	heiter
Miami	27°	sonnig	Zürich	6°	Schauer

► Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

► In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

► Auch in jedem 3x3- Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

► Dopplungen sind nicht erlaubt

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährigte Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Kinderärztlicher Notdienst 19-22 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2. Tel. 33322267

Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dipl.-Stom. Becher, Alchemnitzer Straße 16, Tel. 50624

Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr:
Tel. 192222

Tel. 1 92 92
HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21
Uhr: FÄ Stolper, Flemmingstraße 2, Tel.
33 33 49 85

Apotheken 18-8 Uhr: Apotheke Polymed, Yorckstraße 35, Tel. 52468100; Apotheke am Flughafen, Straße Usti nad Labem 2, Tel. 775050

Tierärztlicher Notdienst: Dr. Ranck,
Tel. 2606888

Anzeige

AUTOTEILE – ZWEIRAD – CAMPING

Auto&Freizeit GmbH

Rekrutieren. Alles. 5. 3 = 00247. Chemnitz: www.mutualbenefit.com

Zwei Damen in der Oper. Sagt die eine über den Tenor im engen Kostüm: „Der hat aber ein tolles Organ.“ Darauf die andere: „Stimmt, aber singen kann er auch ganz gut!“

FERNANDEZ

© Dave Coverly, 2005. Alle Rechte vorbehalten.

1				3	7	4	5	
4	2						7	
8			2		4			3
			4	9		2	6	
		5	6		8	3		
	1	6		7	5			
3			5		6			1
	8						2	9
	7	4	9	1				6

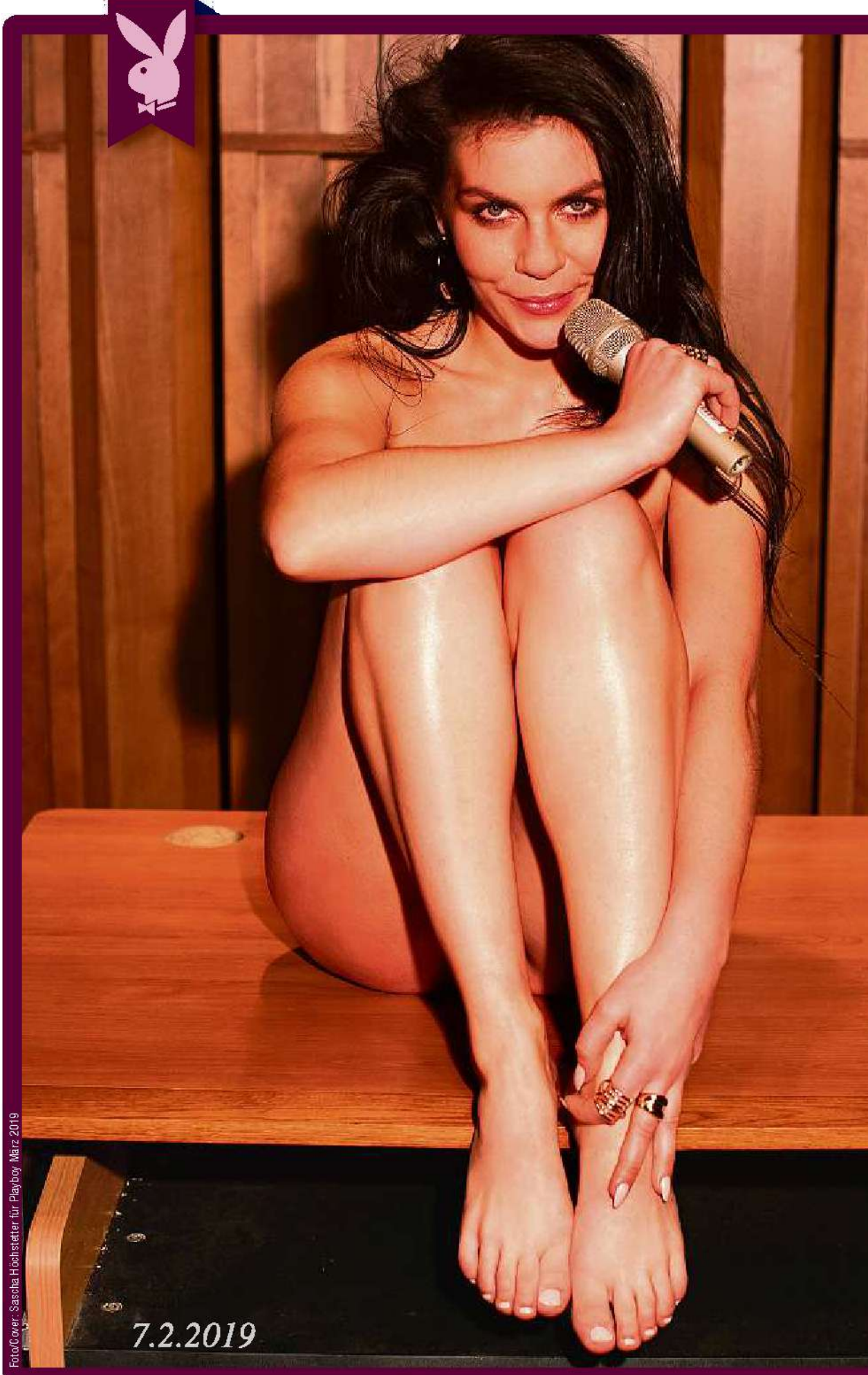
leicht

Auflösungen der letzten Rätsel:

6	8	5	3	9	2	7	4	1	6	8	3	2	5	7	4	9	1
4	1	9	5	8	6	8	3	9	9	5	1	4	3	8	7	2	6
7	2	3	1	4	7	6	8	9	5	2	7	4	6	9	1	5	8
2	4	1	9	3	8	5	7	6	8	3	5	9	7	2	1	6	4
3	6	8	7	5	4	1	2	9	7	9	6	5	1	4	2	3	8
9	5	7	2	6	1	3	8	4	4	1	2	8	6	3	9	5	7
1	3	6	4	7	9	2	5	8	3	2	7	1	8	5	6	4	9
5	9	2	8	1	3	4	6	7	1	4	9	3	2	6	8	7	5
8	7	4	6	2	5	9	1	3	5	6	8	7	4	9	3	1	2

schwer

			3	8			2	5
	8				7	4		
		5						8
5							3	1
			5	1	2			
1	2							6
8						9		
		9	7				6	
4	1			6	8			



„Energy Sachsen“-Star lässt die Hüllen fallen

Wie heiß diese Lady am Mikro wirklich ist, konnten ihre Zuhörer bisher nur erraten: Doch jetzt ging Sachsens schönste „Energy“-Moderatorin Natali Juhasz (30) mal so richtig auf Sendung. Mit vier ihrer Kolleginnen ließ sie in „Deutschlands heißester Radio-Show“ im aktuellen „Playboy“ die Hüllen fallen.

Und obwohl man sonst nur Natalis Stimme in ihrer täglichen Sendung „Sachsen am Nachmittag mit Natali“ hört, hatte die hübsche Dessauerin null Probleme damit, für das Magazin mehr als nur das Mikrofon abzulegen. Ohne zu zögern, sagte sie zu, als die Anfrage kam. „Bei den Aufnahmen war ich überhaupt nicht nervös. Dadurch, dass ich eigentlich Bühnentänzerin bin, fühle ich mich im Rampenlicht in keinsten Weise unwohl. Noch nie war es für mich so natürlich und so normal, nackt zu sein“, verrät Natali im Gespräch mit der MOP.

Kein Wunder, bei dem Körper. Der kommt übrigens nicht von ungefähr: Natali treibt fast täglich Sport und ernährt sich vegan. „Nach dem Shooting gab es aber erst mal eine große Portion Spaghetti“, gibt sie zu.

Übrigens: Die attraktive Radio-Stimme ist noch zu haben! Aber wer weiß, wie lange noch. Denn da nun jeder weiß, wer sich hinter der sexy Radiostimme verbirgt, stehen die Jungs bestimmt bald Schlange, um Natali ein paar vegane Nudeln zu servieren.



7.2.2019



Skuriles aus aller Welt

Forscher rätseln USB-Stick in Seeleoparden-Kot entdeckt

AUCKLAND - Neuseeländische Forscher stehen vor einem Rätsel: In den Ausscheidungen eines Seeleoparden fanden sie einen funktionierenden USB-Stick.

Kurios: Auf dem Stick befinden sich Fotos von Seeleoparden, teilt das Forschungsinstitut NIWA mit. Der einzige Hinweis auf den möglichen Besitzer ist ein blaues Kajak, das auf einem auf dem USB-Stick gespeicherten Video zu sehen ist. Über Twitter sucht das Forschungsinstitut nun nach dem Besitzer.

Sollte der Eigentümer gefunden werden, bekomme er den Stick aber nur im Austausch gegen weiteren Seeleoparden-Kot zurück, heißt es scherzhaft vom Forschungsinstitut.

Der Kot liefert Wissenschaftlern wichtige Hinweise auf die Lebensweise der in südpolaren Gewässern verbreiteten Robbenart. Deshalb sammelt ein Freiwilligen-Team rund um die bei NIWA aktive Meeresbiologin Krista Hupman die Ausscheidungen.

De Randfichten waren ihr Vorbild

Strandfichten im Matrosenhemd



De Randfichten in der Urbesetzung mit Thomas „Rups“ Unger (Mitte), Michael „Michi“ Rostig (l.) und Thomas „Lauti“ Lauterbach.

Matrosen in Lederhosen (v.l.): Thomas „Eixi“ Eixner (52), Michael „Fiedl“ Fiedler (51), Volkmar „Hein“ Heinrichs (53).



Foto: Malzdorf

Hätte es „De Randfichten“ nicht gegeben, wären diese Musikanten aus Mecklenburg-Vorpommern vermutlich nicht zusammengekommen. „Schuld“ war der Mega-Hit von De Randfichten, „Dr Holzmiel“.

Eixi (Thomas Eixner, 52) und Fiedl (Michael Fiedler, 51) waren 2004 noch gemeinsam als „Steckdosenmusiker“ unterwegs, sie brachten als DJs mächtig Stimmung unter die Leute. „Ein Abend ohne „Lebt denn dr alte Holzmiel noch?“ zu spielen, das war völlig undenkbar“, sagt Eixi. Da aber der

Hype nicht nachließ, überlegten sie, ob sie nicht diese Musik selbst machen könnten. „Wir fragten im Erzgebirge nach, ob Michi, Lauti und Rups etwas dagegen hätten“, erinnert sich Eixi. „Wir bekamen sogar einige Playbacks, auf die wir dann unsere eigenen Texte machen konnten.“ Als dritter Mann kam Hein (Volkmar Heinrichs, 53) dazu - „Die Strandfichten“ waren geboren.

„Aus meiner Marinezeit hatte ich noch ein Matrosenhemd“, verrät Eixi. „Und mit Lederhose und blauen Strümpfen sahen wir gleich recht zünftig-rustikal aus.“ Der Erfolg gab ihnen recht. Allerdings gab es auch Vorwürfe, dass das Trio doch nur De Randfichten kopieren würde. „Da haben wir 2010 beschlossen, uns nur noch „Matrosen in Lederhosen“ zu nennen.“

Wie ihr viertes Album „Auf Mallorca“ zeigt, sind Eixi, Fiedl und Hein wahre Party-Kanonnen. Bald werden die drei Musikanten sogar ihr eigenes Festival haben: Freunde aus dem sächsischen Eilenburg organisieren im Mai als Open Air das „1. Matrosen in Lederhosen Festival“. Dan man tau, wat mutt, dat mutt!

Stephan Malzdorf

Jubiläums-Album zum Zwanzigsten Musik, die von Herzen kommt

Sind denn wirklich schon etwas mehr als 20 Jahre vergangen, seit Sängerin Katharina Herz zum ersten Mal im Fernsehen zu sehen war? Fürwahr, es stimmt. Gerade hat die Interpretin ein neues Album auf den Markt gebracht: „Herztöne“ (MCP), eine Veröffentlichung zum 20-jährigen Jubiläum.

gebürtige Ilmenauerin jedes ihrer Lieder mit viel Herz und sensiblem Ausdruck. Nicht ohne Grund nannte sie 2007 ihre erste CD „Viel Gefühl“.

Bis zum heutigen Tag zeigt diese vielseitige Künstlerin, dass sie mit ihrer Stimme „Herztöne“ hervorbringen kann - Töne, die von Herzen kommen. Auch als Moderatorin hat sich Katharina Herz einen Namen gemacht. So präsentierte sie unter anderem im MDR die Sendung „Das Wandern ist des Sängers Lust“. Auch ihre pädagogischen Fähigkeiten stellt die Sängerin gern zur Verfügung. „Als mich kürzlich unser Musikschulleiter ansprach, ob ich bei „Jugend musiziert“ in der Jury mitarbeiten möchte, sagte ich natürlich gleich Ja.“

Zu erleben ist Katharina Herz heute und am 16. März, jeweils 20.15 Uhr, bei „Melodie TV“.

Stephan Malzdorf



Eine tolle Sängerin und eine schöne Frau: Katharina Herz (39).

Foto: Malzdorf

Unser CD-Tipp

Katharinas „Herztöne“

Ein wunderbares Album von Herzen kommender und zu Herzen gehender Lieder präsentiert uns Katharina Herz in diesem Album. Natürlich darf ihr Mega-Erfolg aus dem Anfangsjahr 1998, „Addio“, nicht fehlen. Wir vergeben diese CD fünfmal. Schreiben Sie bis zum 12. Februar eine Postkarte an die Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: „Herztöne“. Viel Glück!



Unsere Gewinner

Nach längerer Pause und schwerer Krankheit sind die beiden Sängerinnen Anne Lindt und Kim Bennett nun mit ihrem zweiten Album „Kleines Leben“ zurück. Folgende Gewinner können sich über die zwölf wunderbaren Songs auf dem Album freuen, welches ab 15. Februar im Handel erhältlich ist: Martina L. aus Radeburg, Angela K. aus Colditz, Dirk L. aus Schönbach, Katrin G. aus Chemnitz und Familie S. aus Gersdorf. Herzlichen Glückwunsch!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

MORGENPOST

Nur einen Monat nach der Geburt

Sila Sahin wieder schwanger

Ex-GZSZ-Star Sila Sahin fiel aus allen Wolken: Nur sechs Monate nach der Geburt von Söhnchen Elija ist die 33-Jährige schon wieder schwanger - und das im fünften Monat!

Sila Sahin war völlig ahnungslos, erfuhr erst vor einer Woche von ihrer erneuten Schwangerschaft: „Ich habe mich gewundert, dass mein Babybauch so gar nicht wegging. Also suchte ich einen Arzt auf. Während der Ultraschall-Untersuchung lachte er plötzlich und sagte: ‚Herzlichen Glückwunsch! Ich dachte, der will mich veräppeln‘“, erzählt die Schauspielerin im Interview mit der „Gala“.

Auch ihr Ehemann, Fußballprofi Samuel Sahin-Radlinger (26, Hannover 96), überraschte die Blitz-Schwangerschaft. „Er konnte es auch erst nicht glauben“, sagt die werdende Mutter glücklich. „Aber jetzt freuen wir uns beide. Ich hatte 2016 eine Fehlgeburt, da war ich im vierten Monat. Dieses Kind ist ein Gottesgeschenk für uns.“

Überraschung für Sila Sahin (33) und Samuel Sahin-Radlinger (26): Bald ist die Familie zu viert.



Foto: instagram.com/jawthequeen

Foto: dpa

Foto: instagram.com/dieslasahin

Hollywoodstar Jennifer Lawrence (28) hat sich mit Galerist Cooke Maroney (33) verlobt.



Jennifer Lawrence ist frisch verlobt

NEW YORK - Hollywoodstar Jennifer Lawrence (28) schwebt auf Wolke 7: Die Schauspielerin und ihr Freund Cooke Maroney (33) haben sich verlobt!

Als das Paar vor einigen Tagen ein New Yorker Restaurant verlassen hatte und Jennifer Lawrence einen Ring präsentierte, brodelte die Gerüchteküche. Jetzt hat das Management der 28-Jährigen die Vermutungen offiziell bestätigt, schreibt das amerikanische Magazin „People“. Ihr Zukünftiger ist erfolgreicher Kunsthändler und Galerist.

Foto: dpa



Prinz Ernst August von Hannover Not-OP!

FELDKIRCH - Schlimmer Rückfall bei Ernst August von Hannover (64, Foto): Der Prinz musste notoperiert werden. Laut

„Bunte“ soll er an einer Entzündung der Bauchspeicheldrüse leiden.

Die Sache ist ernst: Der 64-Jährige musste mit dem Helikopter in eine Klinik im österreichischen Feldkirch geflogen werden. Als Folge der lebensbedrohlichen Entzündung könnten seine Organe versagen. Mittlerweile erholt sich Ernst August von der schweren OP.

Der Prinz musste bereits im vergangenen Jahr ins Krankenhaus eingeliefert werden, wo er im künstlichen Koma auf der Intensivstation lag.

Premiere bei „Let's Dance“ Kerstin Ott tanzt mit einer Frau



Erstmals müssen sich zwei Frauen gemeinsam der Jury von „Let's Dance“ stellen.

KÖLN - Kerstin Ott (37, „Die immer lacht“) wird sich bei der Tanzshow „Let's Dance“ in die Rolle eines Mannes versetzen müssen - denn die lesbische Sängerin wird mit einer Tänzerin an ihrer Seite übers Parkett wirbeln.

Dass zwei Frauen zusammen das Tanzbein schwingen, gab's bei „Let's Dance“ noch nie. „Für mich wäre es merkwürdig, mit einem Mann zu tanzen. Es ist schön zu zeigen, dass es auch mehr gibt als diesen klassischen Tanz“, sagte die 37-Jährige gegenüber „RTL“. „Am meisten freue ich mich auf meine Tanzpartnerin.“ Na, wenn Ehefrau Karolina da mal nicht eifersüchtig wird ...



Sängerin Kerstin Ott (37) sorgt für eine Premiere bei „Let's Dance“: Sie wird mit einer Frau tanzen.

Fotos: imago, TV NOW/Guido Engels

Konzert

Schlagerparty

FREIBERG - Anita und Alexandra Hofmann (Foto) sind die wohl vielseitigsten Schwestern des deutschen Schlagers. Sie sind immer am Puls der Zeit und mischen Talent und Professionalität mit einem Hauch Sex-Appeal. Seit 30 Jahren sind sie nun schon gemeinsam musikalisch unterwegs und feiern das mit einer Jubiläumstour. Heute, 16 Uhr, kommen sie ins Tivoli Freiberg (Dr.-Külz-Str. 3) und bringen Die Dorfrock, Rosanna Rocci und Julian David zum Feiern mit. Eintritt: ab 42 Euro.



Foto: PR

Schwarzmeer-Kosaken

CHEMNITZ - Es gibt viele Kosaken-Chöre - aber nur einen Schwarzmeer-Kosaken-Chor von Peter Orloff. Darin konzertieren sich hochdekorierte ukrainische und russische Sänger der Weltklasse in herzlichem Einvernehmen. Dem Ensemble gehören auch drei der weltbesten russischen Instrumental-Virtuosen an, die nach dem Tode von Ivan Rebroff - quasi als dessen musikalisches Vermächtnis an seinen einstigen Weggefährten und Freund Peter Orloff - hier ihre neue musikalische Heimat gefunden haben. Heute, 17 Uhr, singt der Chor in der Markuskirche Chemnitz (Pestalozzistraße 1). Eintritt: ab 29 Euro.

„Mein Vaterland“

ZWICKAU - Béla Bartóks „Két Kép (Zwei Bilder)“ für Orchester sz 46, BB 59 op. 10, Avet Terterians Sinfonie Nr. 2 für Männerstimme, gemischten Chor und Orchester sowie Bedrich Smetanas „Výšehrad - Vltava“ (Die Moldau) - Šárka aus Má Vlast (Mein Vaterland)“ werden heute, 19.30 Uhr, beim 4. Sinfoniekonzert im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ in Zwickau (Leipziger Straße 182) gespielt. Restkarten: ab 19 Euro.

Musik der Jugend

PLAUEN - Was lief im Hintergrund bei Ihrem ersten Kuss? Zu welchen Songs haben Sie heimlich im Wohnzimmer abgerockt? Oder welche Boy-Band gehörte zu Ihren absoluten Idolen? - Das wollte das Theater Plauen-Zwickau von seinen Zuschauern wissen. Aus den Antworten gestaltet das Ensemble heute, 21 Uhr, auf der Kleinen Bühne Plauen in einer „Nachtschicht“ ein buntes Konzertprogramm. Die Karten kosten 7 Euro.

Theater

Goethes Faust im Dreierpack



Foto: PR/Dieter Wuschanski

Goethes „Faust - Der Tragödie zweiter Teil“ wurde 1833 posthum veröffentlicht und erscheint heute regelrecht visionär. In dem Stück wird nicht nur die Moderne mit all ihren Schrecken und Verheißungen vorweggenommen, sondern Goethe spiegelt auch noch den durch technischen und medialen Fortschritt begünstigten Expansions- und Verwirklichungsdrang des rastlosen Menschen unserer Tage. Das Schauspielhaus Chemnitz (Zieschestraße 28) zeigt das

Stück heute, 19.30 Uhr (Eintritt: ab 12 Euro). Am Sonnabend, 19.30 Uhr, sehen Sie dann an gleicher Stelle den ersten Teil von „Faust“ (Szenenfoto). Carsten Knödlers Inszenierung von „Faust I“ gleicht einer Parabel, die mit Historie spielt, aber auch Parallelen zur Gegenwart herstellt (Eintritt: ab 14 Euro). Am Sonntag, 19.30 Uhr, flimmert im Rahmen einer „Nachtschicht spezial“ der erste Teil der Tragödie in der DDR-Fernsehauzeichnung über die Bühne des Schauspielhauses (Eintritt frei).

Allerlei

Zahnputzschwein

ZWICKAU - Olli ist ein Stoffschwein und arbeitet als Zahnputzschwein im Zoo. Das ist mitunter ganz schön gefährlich, schließlich arbeitet er auch an den Mäulern verschiedener Großtiere, in luftigen Höhen und zwischen spitzen Zähnen. Wie spannend Zähneputzen sein kann, zeigt das Buch „Olli, das Zahnputzschwein“, aus dem heute, 16 Uhr, in der Stadtbibliothek Zwickau (Katharinenstraße 44a) vorgelesen wird. Der Eintritt ist frei.

„Heißkalte Winterlesung“

FREIBERG - Eine „Heißkalte Winterlesung“ erwartet Sie heute, 19 Uhr, in der Stadtbibliothek im Kornhaus Freiberg (Korn gasse 14). Jan Lipowski präsentiert ein amüsantes, winterliches Potpourri aus seinen

Büchern. Das reicht von der Supermarktkasse über Tipps zum Zeitsparen und gesunder Ernährung inklusive passender Cartoons von Uwe Krumbiegel. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Bedrohte Tierarten und Verschwörungstheorien

CHEMNITZ - Volker Strübing ist Slammer, Lesebühnenautor, Filmemacher, dreimaliger Sieger der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meister-

schaften und aktuell Vizemeister. Heute, 20.10 Uhr, schaut er im Kulturhaus Arthur in Chemnitz (Hohe Straße 33) vorbei. Wie gewohnt widmet er sich be-

drohten Tierarten, ihrer korrekten Zubereitung und berichtet aus Verschwörungstheorie und -praxis. Der Eintritt kostet ab 5 Euro.

Kabarett

Sglatschtglei

CHEMNITZ - Manchmal muss man einfach hart durchgreifen, das wissen auch Ellen Schaller, Gerd Ulbricht und Andreas Zweigler. Bei ihnen heißt es heute, 20 Uhr, im Chemnitzer Kabarettkeller an der Markthalle wieder ziemlich eindeutig „Sglatschtglei“ (Foto). Dabei geht es um fehlende Argumente, Wahlplakate, Koalitionsverhandlungen und andere feine Dinge. Die Karten bekommen Sie für 16 Euro, ermäßigt 14 Euro.



Foto: PR

The Prodigy Horror um Hochbegabten

Von einem der Produzenten des Horrorfilms „Der Exorzismus von Emily Rose“ kommt ein neues Kinostück zum Gruseln: In „The Prodigy“ erzählt Regisseur Nicholas McCarthy von einem überbegabten Jungen, der wegen seiner besonderen Fähigkeiten früh auf sich aufmerksam macht.

Miles (Jackson Robert Scott, „Es“) aber, so der Name des Wunderjungen mit den verschiedenfarbigen Augen, ist nicht nur außerordentlich intelligent. Er hat auch irgendetwas Böses in sich. Ob sich eine übernatürliche Kraft des Jungen bemächtigt hat?

In ihrer Verzweiflung sucht die Mutter Sarah (Taylor Schilling, „Orange Is The New Black“) professionelle Hilfe. Sie befindet sich in einem Konflikt: Einerseits will sie Miles schützen, andererseits aber herausfinden, was für dessen Verhalten verantwortlich ist. Dabei muss sie nach Antworten in der Vergangenheit suchen und entdeckt beängstigende Parallelen zu einem toten Serienkiller.

Fazit: Klassischer „Böses Kind“-Horrorthriller.

Foto: Warner Bros. GmbH

The Lego Movie 2



**Emmet Brickowski (M.)
und seine Freunde
müssen ran: In der
Welt der Klötzchen
und Steine geht es
wieder mal
hoch her.**

Zurück in die Stein-Zeit

The Lego Movie“ war 2014 ein Mega-Erfolg - weltweit spielte der Film mehr als 460 Millionen Dollar ein. Nebenbei war er so klug und eigensinnig, dass er große und kleine Lego-Fans überzeugte. Eine Fortsetzung war also nur eine Frage der Zeit.

Es war nur nicht ganz so sicher, ob „The Lego Movie 2“ auch dieselbe Magie verströmen würde. Das Regie-Duo Phil Lord und Christopher Miller hatte es im ersten Teil geschafft, ein Kindheitsgefühl auf die Leinwand zu bannen. Die Idee: Wer mit Plastiktsteinchen spielt, der schert sich wenig um Erwachsenenlogik. Genau so war der Film: brutal schnell, kreativ, unerwartet.

ler das Drehbuch, die Regie überließen sie diesmal Mike Mitchell („Für immer Shrek“). Nun bekommen es die gelbköpfigen Spielzeughelden rund um den stets unsagbar gut gelaunten Emmet Brickowski mit Invasoren aus dem All zu tun - mit Duplo-Figuren, die bekanntermaßen ebenfalls zu den Marken des Lego-Konzerns gehören.

zum Helden werden und sie retten.

Das große Thema ist der Konflikt zwischen Kindheit und Erwachsenwerden. Muss man seine kindliche Unbefangenheit ablegen, weil sich die Zeiten ändern? Muss man ernst werden, weil man alt wird?

Das zeigt, dass „The Lego Movie 2“ erneut zwei Zielgruppen hat: Kinder mit Spaß an bunter Action und Erwachsene, die über solche Fragen grübeln. Für die gibt es zudem wieder einen Strauß an populäreren Anspielungen zu entdecken, die Kinder wohl kaum verstehen. Insgesamt ist das schon ein großer Spaß.

Leugensaga ist einer der jüngeren Animationsserien Jahre.
Jonas-Erik Schmidt

MORGENPOST, 7.2.2019

Drachenzähmen leicht gemacht 3

Neues Abenteuer für Hicks und Co.

Die possierlichste Drachenromanze der Kinohistorie, entschlossene Wikinger und der schwierige Kampf um ein friedvollerer Miteinander: Auch der dritte Teil der Drachen-Saga hat wieder einiges zu bieten.

nezaht ist, im Mittelpunkt. Im „weltweit ersten Drachen-Wikinger-Paradies“ erleben Menschen und Drachen in friedlicher Koexistenz. Doch diese Utopie von einem respektvolleren Umgang miteinander ist recht schnell in Gefahr, als der böse Drachentöter Grimmel es auf das Wikinger-Drachen-Dorf und die dortige Idylle abgesehen hat. Weiteres Problem für Hicks: Freund Onnezahl hat sich Hals über Kopf in ein Drachenmäd-

Wie sich diese Romanze allmählich anbahnt, wie sie sich schließlich voll und ganz entfaltet - das alles ist wirklich rührend und mit viel Liebe zum Detail erzählt. Auch sonst hat das Animationsstudio DreamWorks einmal mehr ganze Arbeit geleistet.

Bei aller Düsternis kommt auch stets der Humor zu seinem Recht. Trotzdem ist der neue Teil der „Drachen-

Ab durch die Wolken: Hicks und seine Freunde leben und fliegen friedlich mit den Drachen.



Holmes & Watson Detektiv-Klamauk mit Kultduo

Auf Holmes' Geburtstagsparty wird eine Torte mit einer Leiche serviert. Es ist eine Botschaft von Erzfeind Dr. Moriarty (Ralph Fiennes), der damit droht, Queen Victoria in zwei Tagen zu töten. Es folgt eine recht beliebige Aneinanderreihung von absurden Momenten, in denen die Detektive zwar versuchen, den Fall zu lösen, sich aber durch

allerlei Blodsinn ablenken lassen. Für den Kino-Klamauk „Holmes & Watson“ traten Will Ferrell und John C. Reilly, das kongeniale Duo der Kultkomödie „Stiefbrüder“ (2008), wieder gemeinsam vor die Kamera. Dass eine Story fast nicht vorhanden ist, wäre nicht weiter schlimm, wenn der Film mit Humor punkten würde. Aber „Holmes & Watson“ ist nicht lustig und selbst für echte Ferrell- und Reilly-Fans eine herbe Enttäuschung. Die meisten Gags zielen unter die Gürtellinie und sind so flach, dass schon ein müdes Schmunzeln schwerfällt.

Fazit: Filmischer Rohrkrepierer. **Philipp Dethlefs**

Kino-Charts: Die TOP 5

- | | |
|----------|--|
| 1 | Chaos im Netz
Animationsfilm - 2. Woche
(278 059 Besucher) |
| 2 | Der Junge muss an die frische Luft
Biopic - 6. Woche
(179 521 Besucher) |
| 3 | Creed II - Rocky's Legacy
Boxerfilm - 2. Woche
(144 977 Besucher) |
| 4 | Glass
Psycho-Thriller - 3. Woche
(122 172 Besucher) |
| 5 | Mia und der weiße Löwe
Jugendabenteuer - 1. Woche
(120 956 Besucher) |

CHEMNITZ

CINESTAR AM ROTEN TURM

Neumarkt 2 • Tel. 0371 6663660

BUNDESSTART: Drachenzähnen leicht gemacht: Die geheime Welt

tgl. 13.50; 16.20; Do.-Sa.+Di.+Mi. 18.10; Sa.+So. 11.10; Mo. 18.(3D) tgl. 14.50; 17.30; 19.20; Do.-Sa.+Di. 21.50; (3D/OV) Do.+So.+Di. 19.20 Uhr

BUNDESSTART: Holmes & Watson

tgl. 14 Uhr

BUNDESSTART: The Prodigy

tgl. 20.40; Do.-Sa.+Di. 23.20 Uhr

BUNDESSTART: The LEGO Movie 2

tgl. 14.10; 18.10; Sa.+So. 11.40; (3D) tgl. 16.10 Uhr

Flucht aus Leningrad (russ. OV)

Sa. 10 Uhr

Mia und der weiße Löwe

tgl. 14.40; 16.50; Sa.+So. 12 Uhr

Belleville Cop

Do.-Sa.+Di. 23.10 Uhr

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

tgl. 13.40; Sa.+So. 11.20 Uhr

Green Book – Eine besondere Freundschaft

tgl. 20.20; Do.+Mo. 16.40 Uhr

The Possession of Hannah Grace

tgl. 20.50; Do.-Sa.+Di. 23.20 Uhr

Plötzlich Familie

tgl. 17; Do.-Di. 19.40 Uhr

Dragon Ball Super: Broly (OmU)

Sa. 14.30 Uhr

Die unglaublichen Abenteuer von Bella

tgl. 15.40 Uhr

Creed II – Rocky's Legacy

tgl. 19.50; Do.-Sa.+Di. 22.50 Uhr

Ralph reichts's - Chaos im Netz

tgl. 14.10; 16.50; Do.-Sa.+Di.+Mi. 20.30; Sa.+So. 11.30; (3D) tgl. 15; 17.40; Sa. 11.20; So. 12 Uhr

Glass

tgl. 20.10; Do.-Sa.+Di. 22.30; Fr.+Sa.+Di.+ Mi. 16.40 Uhr

Manhattan Queen

Sa.+So. 12 Uhr

Maria Stuart, Königin von Schottland

tgl. 17.20 Uhr

Immenhof – Das Abenteuer eines Sommers

tgl. 15.50; Sa.+So. 11 Uhr

Robin Hood

Do.+Sa.+Di. 23 Uhr

Polaroid

Do.-Sa.+Di. 23.10 Uhr

Kalte Füße

tgl. 13.40 Uhr

Feuerwehrmann Sam – Plötzlich Filmheld!

Sa.+So. 11.30; 13.15 Uhr

Der Junge muss an die frische Luft

tgl. 18.30; Do.+Fr.+So. 14.50; Sa. 14.20 Uhr

Aquaman (3D)

Sa.+Di. 22.40; Fr.-Di. 19.30 Uhr

Mortal Engines: Krieg der Städte (3D)

Do.+Di. 23.10 Uhr

100 Dinge

Do.+Sa.+Mo.+Mi. 14.19.50; Do.-Sa.+Di. 22.20; Sa. 19.50; So. 14.30; Di. 14 Uhr

Tabaluga – Der Film

Sa.+So. 11.40 Uhr

Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen (3D)

Sa.+So. 11.50 Uhr

Bohemian Rhapsody

tgl. 20.20 Uhr

PREVIEW: Alita: Battle Angel (3D)

Mi. 20 Uhr

PREVIEW: Sweethearts

Mi. 19.45 Uhr

PREVIEW: Can You Ever Forgive Me?

Mo. 20.15 Uhr

CLUBKINO SIEGMAR

Zwickauer Straße 425 • Tel. 0371 851971

Shoplifters – Familienbande

tgl. 20 Uhr

100 Dinge

Do.-Sa. 21.15; Mo.-Mi. 18 Uhr

Der kleine Drache Kokosnuss – Auf in den Dschungel!

Fr.-So. 16.30 Uhr

Bohemian Rhapsody

Do.-Sa. 18.30; Mo.-Mi. 20.30 Uhr

METROPOL

Zwickauer Straße 11 • Telefon 0371 304604

Immenhof – Das Abenteuer eines Sommers

Fr.+Sa. 16; Sa. 15 Uhr

Robin Hood

Fr.+Sa. 20.30; So. 17; Di. 17.45;(OmU) Mi. 20.30 Uhr

Raus

Do.+Di. 20.15; Fr.+Sa.+Mi. 18 Uhr

Adam & Evelyn

So. 19.30; Mi. 11 Uhr

Genesis 2.0

Do. 18; So. 11 Uhr

Blickwinkel: Island & Grönland; Naturparadiese des Nordens (3D)

Mo. 20 Uhr

WELTECHO

Annanberger Straße 24 • Telefon 0371 9188055

Studio 54 – The Documentary

Do.+So. 19; Fr. 21 Uhr

Oberhausen on Tour I

Fr.+Sa. 19 Uhr

Draußen

Mo. 18 Uhr

Juli

Di.+Mi. 19 Uhr

ZWICKAU

FILMPALAST ASTORIA

Poetenweg 6–8 • Telefon 0375 3536410

BUNDESSTART: Drachenzähnen leicht gemacht: Die geheime Welt (3D)

tgl. 17.15; 19.50; Do.-So.+Di.+Mi. 14.45; Fr.+Sa. 22.20; So. 12.20 Uhr

BUNDESSTART: The LEGO Movie 2

Do.-So.+Di.+Mi. 15.05; So. 12.30; (3D) tgl. 17.20 Uhr

BUNDESSTART: The Prodigy

tgl. 20.30; Fr.+Sa. 22.45 Uhr

Mia und der weiße Löwe

tgl. 16; Do.-Sa.+Di.+Mi. 14.25 Uhr

Plötzlich Familie

tgl. 20.05; Do.-Di. 16.50; Mi. 17.20 Uhr

Dragon Ball Super: Broly (OmU)

Sa. 14.30 Uhr

The Possession of Hannah Grace

tgl. 20.20; Fr.+Sa. 22.50 Uhr

Creed II – Rocky's Legacy

tgl. 16.45; 19.35; Fr.+Sa. 22.30 Uhr

Die unglaublichen Abenteuer von Bella

Do.-Sa.+Di. 14.30; So. 12.25 Uhr

Glass

Do.-Di. 19.40; Fr.+Sa. 22.40; Mi. 19.55 Uhr

Ralph reichts's – Chaos im Netz

Do.-Sa.+Di. 14.55; 17.30; So. 12.30; Mo. 17.30; Mi. 14.25; 16.55 Uhr

Immenhof – Das Abenteuer eines Sommers

Do.-Sa.+Di. 16.15; So. 12.40 Uhr

Maria Stuart, Königin von Schottland

tgl. 17.35 Uhr

Polaroid

Fr.+Sa. 23.15 Uhr

Feuerwehrmann Sam – Plötzlich Filmheld!

Fr.-Sa.+Di. 13.50 Uhr

Der Junge muss an die frische Luft

tgl. 17.50 Uhr

Bohemian Rhapsody

Do.-Di. 19.30; Fr.+Sa. 22.40 Uhr

PREVIEW: Alita: Battle Angel (3D)

Mi. 20 Uhr

PREVIEW: Sweethearts

Mi. 19.45 Uhr

MARIENBERG

MOVIE KINOCENTER

Freiberger Straße 14 • Telefon 03735 62910

BUNDESSTART: Drachenzähnen leicht gemacht: Die geheime Welt

tgl. 17.15; Sa.+So. 15.45; (3D) tgl. 19.40 Uhr

Creed II – Rocky's Legacy

Do.+Mo.-Mi. 19.30; Fr.-Sa. 20.15 Uhr

Der kleine Drache Kokosnuss – Auf in den Dschungel!

Do.+Mo.-Mi. 17.30; Sa.+So. 15.30 Uhr

Der Junge muss an die frische Luft

Fr.-Sa. 18 Uhr

ANNABERG-BUCHHOLZ

GLORIA FILMPALAST

Buchholzer Straße 10 • Telefon 03733 23126

BUNDESSTART: Drachenzähnen leicht gemacht: Die geheime Welt

tgl. 15.30; 17.45; 20.15; Sa.+So. 13.30 Uhr

Mia und der weiße Löwe

tgl. 16.20; Do.+Fr.+Di.+Mi. 18.15; Sa.+So. 13 Uhr

Ralph reichts's – Chaos im Netz

tgl. 15.30; 17.45; Sa.+So. 13.15 Uhr

Glass

Do.-Di. 20.10; Fr.-Sa. 22.30 Uhr

Feuerwehrmann Sam – Plötzlich Filmheld!

tgl. 15 Uhr

Der Junge muss an die frische Luft

Fr.+So.+Di. 20.15; Sa.+So. 18.15 Uhr

Das krumme Haus

Mo. 18.15; 20.30 Uhr

Bohemian Rhapsody

Do.+Sa.+Mi. 20.15 Uhr

PREVIEW: Alita: Battle Angel

Mi. 20.15 Uhr

MITTWEIDA

FILTBÜHNE

Theaterstraße 1 • Telefon 03727 3142

BUNDESSTART: Drachenzähnen leicht gemacht: Die geheime Welt

tgl. 14.45; (3D) tgl. 17.30; 19.45 Uhr

Mia und der weiße Löwe

Do.-Di. 15.15; Fr.+Sa.+Mo.-Mi. 17.15 Uhr

Creed II – Rocky's Legacy

Do.-Di. 19.30 Uhr

Ralph reichts's - Chaos im Netz

tgl. 15; Do.-Di. 17 Uhr

Shoplifters – Familienbande

Do.+So. 17.15 Uhr

Der Junge muss an die frische Luft

tgl. 20 Uhr

PREVIEW: Alita: Battle Angel (3D)

Mi. 20.15 Uhr

FREIBERG

KINOPOLIS

Chemnitzer Straße 133 • Telefon 03731 676869

BUNDESSTART: Drachenzähnen leicht gemacht: Die geheime Welt

Do.+Fr.+So.-Mi. 15.15; Sa. 14.30; So. 10.30; 12.45; (3D) Do.+Fr.+So.-Mi. 17.40; 20.05; Sa. 17; 19.30; (OV) Mo. 19.30 Uhr

BUNDESSTART: The LEGO Movie 2

Do.+Fr.+Di.+Mi. 15.30; Sa.+Mo. 15; So. 12.35; 15.10; (3D) Do.+Fr.+Di.+Mi. 18; Sa. 17.30; So. 17.40; Mo. 17.25 Uhr

Mia und der weiße Löwe

Do. 17.40; Fr.+Di.+Mi. 15.15; 17.40; Sa. 14.45; 17.30; So. 10.30; 15.15; 17.15; Mo. 15.15; 17.25 Uhr

Plötzlich Familie

Do.+Fr.+Di.+Mi. 20.20; Sa. 20.15; So. 20.10; Mo. 19.50 Uhr

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Do.+Fr.+Di.+Mi. 15.30; Sa. 15.20; So. 12.30; Mo. 17.15 Uhr

Creed II: Rocky's Legacy

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszenen!

NACHT der MUSICALS
Das Original!

Karten ab 43,90 €

TANZ DER VAMPIRE • FROZEN • KÖNIG DER LÖWEN
ELISABETH • DAS PHANTOM DER OPER • MAMMA MIA • UVM.

08. März 2019 Zwickau - Ballhaus -

MATTHIAS REIM OPEN AIR

Karten 46,90 €

09.08.19 WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH

DAS OPEN AIR KONZERT 2019 KARAT

Karten 29,05 €

05.07.19 WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH

FREUDENBERG & LAIS
DAS OPEN AIR KONZERT

Karten ab 36,45 €

03.08.19 WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH

JOHANNES OERDING
LIVE OPEN AIR 2019

Karten 41,55 €

17.08.2019 FILMNÄCHTE CHEMNITZ THEATERPLATZ

Beginn: 21:00 Uhr Auf 4 Tanzflächen!

LUXOR

Karten 11,00 €

Ü-30

Live: **RADINATION**

★ Charts, Pop & Rock: Radination & DJ Heiko Ernst
★ Schlager & Disco-Fox: DJ Engel B
★ Dance & House: DJ Labby
★ Black Music: DJ Oliver Lang
★ Cocktailbar und Raucherterrasse

23.02.19 SAMSTAG

LUXOR, Hartmannstr. 4-11, 09106 Chemnitz (ehemals 10000 Elbeplatz) | VVK: Morgenpost / SZ Ticketservice (Kassenticket) & Ticketservice an der Touristik-Arena (Markt) | Rathaus Chemnitz, 18,00 € (zzgl. VVK-Gebühr, Abendkasse: bis 22 Uhr 10,00 €, danach 12,00 €)

Karten 37,90 €

Gregor Meyle & Band

SOMMERKONZERTE 2019

04.08.19 WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH

Karten 35,00 €

SWEET

02.08.19 WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH

Karten 31,95 €

KEIMZEIT.

09.02.19 CHEMNITZ / BRAUCLUB

Karten ab 57,90 €

ROLAND KAISER

OPEN AIR 2019
Live mit Band

27.07.2019 Chemnitz
Kaiser-Arena am Hartmannplatz

rock | pop

Mi., 06.03.2019, 20.00 Uhr
Alter Schlachthof, Dresden, 39,00 €
Max Gesinger

Sa., 16.03.2019, 19.00 Uhr
Arena Leipzig, 57,58 €
The BossHoss

Di., 19.03.2019, 20.00 Uhr
Arena Leipzig, ab 46,53 €
Revolverheld

Sa., 23.03.2019, 20.00 Uhr
Beatpol Dresden, 21,30 €
Bengio

Do., 11.04.2019, 20.00 Uhr
Arena Leipzig, ab 55,30 €
Eros Ramazzotti

Di., 16.04.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,50 €
The Hollies

Sa., 04.05.2019, 20.00 Uhr
Messe Chemnitz, ab 52,15 €
David Garrett

Mo., 27.05.2019, 19.30 Uhr
Messe Leipzig, ab 85,50 €
KISS

Di./Mi., 11./12.06.2019, 20.00 Uhr
Arena Leipzig, ab 75,20 €
Udo Lindenberg

Fr., 19.07.2019, 19.30 Uhr
Theaterplatz Chemnitz, 64,50 €
John Fogerty

Fr., 02.08.2019, 20.30 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, 35,00 €
The Sweet

So., 04.08.2019, 19.30 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, 37,90 €
Gregor Myle

Do., 08.08.2019, 19.30 Uhr
Filmnächte Chemnitz, 48,25 €
Amy McDonald

So., 11.08.2019, 18.30 Uhr
Filmnächte am Elbufer, 47,77 €
Wincent Weiss & Lea

Sa., 11.08.2019, 19.00 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, 44,65 €
Max Herre

Sa., 24.08.2019, 18.00 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, ab 39,95 €
Project Pitchfork

So., 01.09.2019, 18.30 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, 42,25 €
Angelo Kelly + Family

Di., 10.09.2019, 20.00 Uhr
R.-Harbig-Stadion Dresden, ab 60,50 €
Herbert Grönemeyer

So., 03.11.2019, 19.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 47,90 €
Ben Zucker

Do., 07.11.2019, 19.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 51,90 €
Peter Kraus

Sa., 09.11.2019, 20.00 Uhr
Arena Leipzig, ab 74,95 €
Michael Buble

Di., 19.11.2019, 19.00 Uhr
Arena Leipzig, ab 43,55 €
Wincent Weiss

Fr., 06.12.2019, 19.30 Uhr
Messe Chemnitz, ab 44,90 €
The Kelly Family

Mo., 18.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 €
Maite Kelly

So., 31.03.2019, 16.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 €
Fantasy

Sa., 27.07.2019, 20.00 Uhr
Kaiser-Arena Hartmannplatz, Chemnitz, ab 57,90 €
Roland Kaiser

Sa., 03.08.2019, 20.30 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, ab 36,45 €
Freudenberg & Laus

Di., 29.10.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 39,90 €
Eloy de Jong

Fr., 08.11.2019, 19.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 43,95 €
Amigos

Mi., 04.12.19, 19.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 43,95 €
Kastelruther Spatzen

Do., 06.02.20, 20.00 Uhr
Messe Chemnitz, ab 49,99 €
Andrea Berg

gala | musical | klassik

Di., 26.02.2019, 19.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 €
Rock The Circus - Musik für die Augen

Do., 07.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 39,90 €
Sixx Paxe

Fr., 01.11.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 59,12 €
Chippendales

Di., 07.04.2020, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 35,50 €
That's life - Sinatra-Musical

comedy | party

Fr., 15.02.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, 34,60 €
Paul Panzer

Di., 19.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 60,75 €
Barbara Schöneberger

Do., 16.05.2019, 19.00 Uhr
Messe Chemnitz, ab 44,30 €
Ehrlich Brothers

Fr., 04.10.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 27,75 €
Olaf Schubert

Fr., 25.10.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 28,50 €
Ralf Schmitz

Fr., 01.11.2019, 20.00 Uhr
Arena Chemnitz, 35,25 €
Carolin Kebekus

Mi., 06.11.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 27,65 €
Michael Mittermeier

Do., 14.11.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 30,00 €
Kurt Krömer

sport

So., 10.02.2019, 13.30 Uhr
Erzgebirgsstadion, ab 10,45 €
FC Erzgebirge Aue : FC Ingolstadt 04

Mo., 18.02.2019, 19.00 Uhr
Stadion an der Gellertstr., ab 5,50 €
CFC : FC-Rot-Weiß Erfurt

So., 24.02.2019, 13.30 Uhr
Erzgebirgsstadion, ab 5,00 €
FC Erzgebirge Aue : MSV Duisburg

volksmusik | schlager

Mo., 04.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 46,95 €
Mary Roos & Band

So., 10.03.2019, 16.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 42,90 €
Monika Martin